LG
Life's Good

BENUTZERHANDBUCH

Digital Signage von LG

(MONITORBESCHILDERUNG)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

webOS 3.0

INHALTSVERZEICHNIS

BENUTZEREINSTELLUNGEN.....3

- Einstellungen im Hauptmenü.....3

Bildeinstellungen

Toneinstellung

Network Settings (Netzwerkeinstellungen)

Allgemeine Einstellungen

UNTERHALTUNG..... 15

- Verwenden von Multimediafunktionen.....15

Anschließen von USB/SD-Speichergeräten

- Foto und Video.....18

Unterstützte Foto- und Videodateien

Anzeigen von Fotos und Videos

Geplante Wiedergabe

Exportieren

Löschen

- Musik.....22

Unterstützte Musikdateitypen

Wiedergeben von Musik

Löschen

- SuperSign Inhalt.....23
- Informationen.....23
- Planer für lokale Inhalte.....24

Einstellen einer geplanten Wiedergabe

- Screen Share.....25

Konfigurieren von WiDi (Wireless Display)

- Group Manager (Gruppen-Manager).....26
- Leveler-Tool.....28
- Steuerungsmanager.....29

Verwendung

Befolgen Sie die Schritte unten, wenn Sie beim Zugriff Probleme mit ihrem Sicherheitszertifikat haben.

- Multi-Screen.....34
- BILD-ID-Einstellungen.....35

IR-CODES..... 36

MEHRERE PRODUKTE STEUERN 38

- Anschließen des Kabels.....38
- Kommunikationsparameter.....39
- Befehlsreferenzliste 40
- Übertragungs-/Empfangsprotokoll.....44

Um den in diesem Gerät verwendeten Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen zu erhalten, besuchen Sie bitte *http://opensource.lge.com*.

Neben dem Quellcode stehen dort alle verwiesenen Lizenzbedingungen, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit.

LG Electronics bietet gegen eine kostendeckende Gebühr (Medium, Versand und Bearbeitung) den Quellcode auf CD-ROM an. Senden Sie dazu eine Anfrage per E-Mail an: *opensource@lge.com*.

Dieses Angebot gilt bis drei Jahre nach der letzten Auslieferung des Produkts. Dieses Angebot gilt für jeden Empfänger dieser Information.

HINWEIS

- Softwarebezogene Inhalte können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.
- Einige Funktionen im Benutzerhandbuch werden möglicherweise für bestimmte Modelle nicht unterstützt.
- SNMP 2.0 wird unterstützt.

BENUTZEREINSTELLUNGEN

Einstellungen im Hauptmenü

Bildeinstellungen

Bildmodusauswahl

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [Bildmoduseinstellungen] → [Bildmodus]

Wählen Sie den Bildmodus aus, der am besten zu Ihrem Videotyp passt.

- [Lebhaft]: Passt das Videobild für eine Einzelhandelsumgebung an, indem Kontrast, Helligkeit und Schärfe verbessert werden.
- [Standard]: Passt das Videobild für eine normale Umgebung an.
- [Autom. Ausschalten]: Der autom. ausschalten reduziert den Stromverbrauch durch Dimmsteuerung.
- [Kino]: Optimiert das Videobild zum Ansehen von Filmen.
- [Sport]: Optimiert das Videobild zum Ansehen von Sport. Auch schnelle Bewegungen wie das Schießen oder Werfen eines Balls werden auf dem Bildschirm deutlich wiedergegeben.
- [Spiel]: Optimiert das Videobild für die Wiedergabe von Videospielen.
- [Foto]: Optimiert den Bildschirm für die Anzeige von Fotos. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- [Experte] / [Kalibrierung]: Hiermit kann ein Experte oder jeder, der an qualitativ hochwertigen Bildern interessiert ist, das Bild manuell auf die beste Bildqualität einstellen.

HINWEIS

- Die verfügbare Auswahl an Formaten kann je nach Eingangssignal variieren.
- [Experte] ist eine Option, mit deren Hilfe Experten die Bildqualität anhand eines bestimmten Bildes fein abstimmen können. Daher eignet sie sich nicht für normale Bilder.

Feinabstimmung des Bildmodus

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [Bildmoduseinstellungen] → [Anpassen]

- [Hintergrundbeleuchtung] / [OLED-Licht]: Passt die Helligkeit des Bildschirms durch Steuern der LCD-Hintergrundbeleuchtung an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- [Kontrast]: Gleicht den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bildes an. Je näher der Wert an 100 ist, desto größer ist der Unterschied.
- [HELLIGKEIT]: Passt die Gesamthelligkeit des Bildschirms an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- [Schärfe]: Passt die Schärfe der Kanten von Objekten an. Je näher der Wert an 50 ist, desto klarer und schärfer werden die Kanten.
- [H Schärfe]: Passt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus horizontaler Sicht an.
- [V Schärfe]: Passt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus vertikaler Sicht an.
- [FARBE]: Erweicht oder vertieft die Farbtöne auf dem Bildschirm. Je näher der Wert an 100 ist, desto tiefer werden die Farben.
- [Farbton]: Passt die Balance zwischen den auf dem Bildschirm angezeigten Rot- und Grünwerten an. Je näher der Wert an Rot 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Rot, je näher der Wert an Grün 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Grün.
- [Farbtemperatur]: Passt die Farbtöne des Bildschirms an, um ein Gefühl von Wärme oder Kühle hervorzurufen.
- [Erweiterte Steuerung] / [Expertensteuerung]: Passt die erweiterten Optionen an.
  - [Dynamischer Kontrast]: Optimiert je nach Bildhelligkeit den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Teilen des Bildschirms.
  - [Super Resolution]: Schärft die verschwommenen oder nicht erkennbaren Teile des Bilds.
  - [Farbumfang]: Wählt den angezeigten Farbbereich aus.
  - [Dynamische Farbe]: Passt Farbton und Sättigung des Bilds so an, dass eine lebhaftere und lebendigere Darstellung entsteht.
  - [Kantenverstärker]: Lässt die Konturen des Bildes schärfer und klarer wirken.
  - [Farbfilter]: Stellt Farben und Farbton genau ein, indem ein bestimmter Farbbereich des RGB-Bereichs gefiltert wird.
  - [Bevorzugte Farbe]: Passt die Farbtöne von Haut, Gras und Himmel an Ihre Vorlieben an.
  - [Gamma]: Passt die mittlere Helligkeit des Bildes an.
  - [Weißabgleich]: Stellt die Farbtöne des Bilds insgesamt Ihren Vorlieben entsprechend ein. Im Experten-Modus können Sie über die Optionen für Methode/Muster eine Feinabstimmung des Bildes vornehmen.
  - [Farbverwaltungssystem]: Experten verwenden das Farbmanagementsystem zum Einstellen der Farben über das Testmuster. Das Farbmanagementsystem ermöglicht Einstellungen durch Auswahl aus 6 unterschiedlichen Farbräumen (Rot/Gelb/Blau/Cyan/Magenta/Grün), ohne die anderen Farben zu beeinflussen. Möglicherweise erkennen Sie die Änderungen an den Farbtoneinstellungen auf einem normalen Bild nicht.

- [Bildoptionen]: Passt die Bildoptionen an.
  - [Rauschunterdrückung]: Entfernt unregelmäßig erzeugte kleine Punkte, um ein klareres Bild zu erzielen.
  - [MPEG-Rauschunterdrückung]: Reduziert Bildrauschen, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
  - [Schwarz-Farbwert]: Passt den Schwarzwert des Bildes an, um Helligkeit und Kontrast des Bildes einzustellen. (Empfohlene Einstellungen je nach Eingangssignal: RGB 0–255: Hoch, RGB 16–235: Niedrig, YCbCr: Niedrig)
  - [Echtes Kino]: Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis.
  - [Motion Eye Care]: Reduziert die Ermüdung der Augen durch Anpassen der Helligkeitsstufen und Verringern der Unschärfe basierend auf dem angezeigten Bild. (Gilt nur für bestimmte Modelle.)
  - [LED Local Dimming]: H ellt die hellen Bildbereiche weiter auf und dunkelt die dunklen Bereiche weiter ab für maximalen Kontrast. Deaktivierung dieser Funktion kann zu einem erhöhten Stromverbrauch führen. (Gilt nur für bestimmte Modelle.)
  - [TruMotion]: Reduziert Bildverzerrungen und „Einbrennen", Phänomene, die im Zusammenhang mit bewegten Bildern auftreten können.
- [Zurücksetzen]: Setzen Sie die Bildeinstellungen zurück. Da die Bildeinstellungen entsprechend dem Bildmodus des Monitors zurückgesetzt werden, wählen Sie bitte den Bildmodus aus, bevor Sie die Bildeinstellungen zurücksetzen.

HINWEIS

- Sie können erweiterte Einstellungen nur im Modus [Benutzer] vornehmen.
- Die verfügbaren Optionen hängen vom Eingangssignal und dem ausgewählten Bildmodus ab.

Seitenverhältnis einstellen

(Einige Funktionen werden möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [Format]

Ändert das Format, sodass das Bild mit der optimalen Größe angezeigt wird.

- [16:9]: Zeigt das Bild im Format 16:9 an.
- [Einfach scannen]: Zeigt das Bild in Originalgröße an, ohne die Ränder abzuschneiden. „Original" ist im HDMI-Modus (720p oder höher) verfügbar. (Bei 58:9-Modellen kann diese Option ausgewählt werden, unabhängig vom Eingangssignal.)
- [Original]: Ändert automatisch das Seitenverhältnis auf 4: 3 oder 16: 9, abhängig vom eingegebenen Videosignal.
- [4:3]: Zeigt das Bild im Format 4:3 an.
- [58:9]: Zeigt das Bild im Format 58:9 an.
- [Vertikaler Zoom]: Passt die Höhe und vertikale Position des angezeigten Bildes an.
- [Zoom in alle Richtungen]: Passt die horizontalen / vertikalen / diagonalen Abmessungen und die horizontale / vertikale Position des angezeigten Bildes an.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen" wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wenn das Seitenverhältnis für längere Zeit auf [4: 3] eingestellt ist, kann es im Letterbox-Bereich des Bildschirms zu einem Bildbrand kommen.
- Die Optionen können je nach Modell abweichen.
- Die verfügbare Auswahl an Formaten kann je nach Eingangssignal variieren.
- Wenn Sie [Vertikaler Zoom] oder [Zoom in alle Richtungen] einstellen, flackert der Bildschirm möglicherweise bei einigen Eingangssignalen.

Verwenden der Energiesparfunktion

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [Energie sparen]

Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- [Automatisch]: Passt die Helligkeit des Monitors an das Umgebungslicht an. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- [Aus]: Deaktiviert den Energiesparmodus.
- [Minimum] / [Medium] / [Maximum]: Verwendet die Energiesparfunktion entsprechend der für Ihren Monitor festgelegten Energiesparstufe.
- [Bildschirm Aus]: Schaltet den Bildschirm aus. Nur die Audiowiedergabe wird fortgesetzt. Sie können den Bildschirm wieder einschalten, indem Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, mit Ausnahme der X-Taste.

Verwenden der intelligenten Energieeinsparung

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [Intelligente Energieeinsparung]

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- [Aus]: Deaktiviert die intelligente Energiesparfunktion.
- [Ein]: Aktiviert die intelligente Energiesparfunktion.

Konfigurieren des OLED-Displays

(Nur für OLED-Modelle)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [OLED-Panel-Einstellungen]

- [ANZEIGEQUALITÄT OPTIMIEREN]: Behebt Probleme, die auftreten können, wenn der Bildschirm über einen längeren Zeitraum eingeschaltet wird.

Verwenden der Funktion BILDSCHIRM (RGB-PC)

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Bild] → [Bildschirm (RGB-PC)]

Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC)

- [Automatisch festlegen]: Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
- [Auflösung]: Wählt die passende Auflösung.
- [Position] / [Größe] / [Phase]: Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
- [Zurücksetzen]: Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

Toneinstellung

- Gilt nur für bestimmte Modelle.

Auswählen eines Klangmodus

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Ton] → [Klangmodus]

Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.

- [Standard]: Dieser Ton-Modus ist für alle Typen gut geeignet.
- [Kino]: Optimiert den Ton zum Ansehen von Filmen.
- [Klare Stimme III]: Verbessert die Stimmen, sodass sie klarer gehört werden können.
- [Sport]: Optimiert den Klang beim Sport.
- [Musik]: Optimiert den Klang zum Musikhören.
- [Spiel]: Optimiert den Sound für die Wiedergabe von Videospielen.

Verwenden der Audioeffekte-Funktion

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Ton] → [Tonmoduseinstellungen]

- [Equalizer]: Stellen Sie den Ton mit dem Equalizer manuell ein.
- [Balance]: Stellen Sie die Lautstärke für den linken und den rechten Lautsprecher ein.
- [Zurücksetzen]: Setzen Sie die Toneinstellungen zurück.

Auswählen des Geräts zur Audiowiedergabe

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Ton] → [Sondieren]

- [Signage Speaker]: Sie können den Ton über die internen Lautsprecher des Beschilderungsmonitors ausgeben. Diese Funktion ist nur für Modelle mit integrierten Signage-Lautsprechern verfügbar.
- [LG Sound Sync / Bluetooth]: Sie können Bluetooth-Audiogeräte oder Bluetooth-Headsets kabellos verbinden, um auf dem Beschilderungsmonitor einen reichhaltigeren Klang zu genießen.

HINWEIS

- Einige zuletzt verbundene Geräte versuchen eventuell automatisch, sich erneut mit dem Signage-Monitor zu verbinden, wenn dieser eingeschaltet wird.
- Es wird empfohlen, dass Sie LG Audiogeräte, die den Modus „LG Sound Sync bis LG TV“ oder „LG Sound Sync“ unterstützen, vor der Verbindung einrichten.
- Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.
- Drücken Sie auf [Geräteauswahl], um die Geräte anzuzeigen, die angeschlossen sind oder angeschlossen werden können, und andere Geräte anzuschließen.
- Mit der Signage-Fernbedienung können Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts einstellen.
- Wenn das Audiogerät nicht verbunden werden kann, überprüfen Sie, ob es eingeschaltet und zur Verbindung bereit ist.
- Je nach Typ des Bluetooth-Geräts erfolgt eventuell keine korrekte Verbindungsaufnahme oder eine Fehlfunktion wie fehlerhafte Synchronisation zwischen Video und Audio tritt auf.
- Der Ton stottert gegebenenfalls oder die Klangqualität kann sich verschlechtern, wenn:
  - Das Bluetooth-Gerät ist zu weit vom Beschilderungsmonitor entfernt.
  - Vor dem Bluetooth-Gerät und dem Signage-Monitor befinden sich Hindernisse.
  - Das Gerät wird in der Nähe anderer Funkgeräte wie einem Mikrowellenherd oder einem WLAN-Router verwendet.

Auswählen eines Lautstärkeerhöhungsgrad

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Ton] → [Lautstärkemodus] → [Menge erhöhen]

Sie können den Lautstärkebereich einstellen, indem Sie zwischen Niedrig / Mittel / Hoch wählen.

Synchronisierung von Audio und Video

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Ton] → [AV-Sync-Anpassung]

- [Signage Speaker]: Passt die Synchronisation zwischen Video und Audio an, die von externen Lautsprechern stammen, z. B. denjenigen, die an den digitalen Audioausgang, ein LG-Audiogerät oder einen Kopfhörer angeschlossen sind. Je näher der Wert vom Standardwert ausgehend an „-“ ist, desto schneller wird die Audioausgabe, je näher der Wert an „+“ ist, desto langsamer wird die Audioausgabe.
- [Umgehung]: Audio von externen Geräten ohne Verzögerung. Aufgrund der Verarbeitungszeit für die an den Monitor gesendeten Videodaten werden die Audiodaten möglicherweise eher ausgegeben.

Network Settings (Netzwerkeinstellungen)

Festlegen eines Namens für den Signage Monitor

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Netzwerk] → [Signage Name]

Mithilfe der Bildschirmtastatur können Sie einen Namen für den Signage-Monitor festlegen, der im Netzwerk verwendet wird.

Einrichten des kabelgebundenen Netzwerks

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Netzwerk] → [Kabelverbindung (Ethernet)]

- Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen: Verbinden Sie den Monitor über den LAN-Port mit einem LAN (Local Area Network), und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Nur kabelgebundene Verbindungen werden unterstützt. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.

Einrichten eines drahtlosen Netzwerks

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Netzwerk] → [WiFi Verbindung]

Wenn Sie den Monitor für ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung zu den verfügbaren drahtlosen Internet-Netzwerken herstellen.

- [Verstecktes W-LAN hinzufügen]: Wenn Sie den Netzwerknamen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden.
- [WPS-PBC-Verbindung]: Drücken Sie die Taste auf dem Drahtlosrouter mit PBC-Unterstützung, um ganz leicht eine Verbindung mit dem Router herzustellen.
- [WPS-PIN-Code-Verbindung]: Geben Sie die PIN-Nummer auf der Webseite des WLAN-Routers mit PIN-Unterstützung ein, um auf einfache Weise eine Verbindung zum Router herzustellen.
- [Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen]: G eben Sie die Netzwerkinformationen manuell ein, um sich mit einem drahtlosen Netzwerk zu verbinden. Wenn kein nutzbares drahtloses Netzwerk erscheint, klicken Sie auf Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen. Dann können Sie ein Netzwerk hinzufügen.

HINWEIS

- Bei Modellen, die WLAN-Dongle unterstützen, ist die Drahtlose Netzwerkverbindung nur aktiv, wenn ein WLAN-Dongle mit dem Produkt verbunden ist.
- Wenn Sie sich mit einem Netzwerk verbinden, dass IPv6 unterstützt, können Sie IPv4 / IPv6 in der drahtgebundenen / drahtlosen Netzwerkverbindung auswählen. Aber die IPv6-Verbindung unterstützt nur automatische Verbindungen.

Einrichten eines SoftAP

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Netzwerk] → [SoftAP]

Wenn Sie einen SoftAP einrichten, können Sie viele Geräte über eine WLAN-Verbindung ohne kabellosen Router anschließen und einen drahtlosen Internetzugang nutzen.

- Für die Verwendung von SIGNAGE ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Die Funktionen für SoftAP und Screen Share können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Bei Modellen mit Unterstützung von WLAN-Dongles ist das SoftAP-Menü nur aktiviert, wenn ein WLAN-Dongle mit dem Produkt verbunden ist.
- SoftAP-Verbindungsinformationen
  - SSID: eine eindeutige Kennung, die für eine drahtlose Internetverbindung erforderlich ist
  - Sicherheitsschlüssel: der Sicherheitsschlüssel, den Sie eingeben, um sich mit dem gewünschten drahtlosen Netzwerk zu verbinden
  - Anzahl der verbundenen Geräte: zeigt die Anzahl der Geräte, die zurzeit per WLAN-Verbindung an Ihr Signage-Gerät angeschlossen sind. Es werden bis zu 10 Geräte unterstützt.

Tipps für die Netzwerkeinstellungen

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder höher mit RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können gelöst werden, indem der Router bzw. das Modem zurückgesetzt wird. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und dessen Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), müssen Sie selbst aufkommen.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht vollständig vornehmen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.
- Das Menü „Netzwerkeinstellungen“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.

Tipps zur Drahtlosnetzwerkeinrichtung

- Drahtlose Netzwerke können von Interferenzen anderer Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband nutzen, beeinträchtigt werden (schnurlose Telefone, Bluetooth-Geräte oder Mikrowellen-Geräte). Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche das 5-GHz-Frequenzband nutzen, z. B. andere Wi-Fi-Geräte.
- Je nach Wireless-Umgebung kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks begrenzt sein.
- Sie müssen gegebenenfalls das gesamte Heimnetzwerk ausschalten, damit kein Netzwerkverkehr fließt.
- Für eine Verbindung über einen Router muss dieser drahtlose Verbindungen unterstützen, und die entsprechende Funktion des Geräts muss aktiviert sein. Bei Fragen zur Verfügbarkeit einer drahtlosen Verbindung über Ihren Router wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
- Prüfen Sie die SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers, um eine Verbindung über diesen herzustellen. Beachten Sie die entsprechende Dokumentation für SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers.
- Falsche Einstellungen an Netzwerkgeräten (kabelgebundene/drahtlose Geräte zur gemeinsamen Nutzung einer Verbindung, Hubs) können dazu führen, dass der Monitor langsamer läuft oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Geräte ordnungsgemäß gemäß den Angaben in den entsprechenden Betriebsanleitungen, und sorgen Sie für korrekte Netzwerkeinstellungen.
- Die Verbindungsart kann bei Routern je nach Hersteller variieren.

Allgemeine Einstellungen

Konfigurieren der Sprache

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Menüsprache]

Wählen Sie eine der im Bildschirmmenü angezeigten Sprachen aus.

- [Menüsprache]: Hier können Sie eine Sprache für Signage festlegen.

Einrichten der Tastatursprache

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Tastatursprachen]

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, die auf der Tastatur angezeigt werden soll.

- [Tastatursprachen]: legt die Sprache der Tastatur fest.

Einstellen von Zeit und Datum

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Zeit Datum]

Sie können die Uhrzeit ablesen oder ändern.

- [Automatisch festlegen]: Festlegen von Zeit und Datum.
- [Sommerzeit]: Festlegen von Startuhrzeit und Enduhrzeit für Sommerzeit. Die Einstellungen für Anfang/Ende der Sommerzeit funktionieren nur, wenn zwischen beiden Terminen mindestens ein Tag liegt.
- [NTP-Server-Einstellung]: Erlaubt Ihnen andere NTP Server als die basis NTP Server einzustellen. (Gilt nur für bestimmte Modelle.)
- [Zeitzone]: Ändern der Einstellungen für Kontinent, Land/Region und Stadt.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Timer]

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen.

- [Einschalt-Timer]: Sie können die Uhrzeit einstellen, zu der sich Ihr Monitor einschaltet.
- [Ausschalt-Timer]: Sie können die Zeit einstellen, zu der sich Ihr Monitor ausschaltet.
- [Ausschalten bei:'Kein Signal' (15 Min.)]: Wenn keine Eingangsquelle vorhanden ist, schaltet sich der Monitor nach 15 Minuten automatisch aus. Wenn Sie nicht möchten, dass es automatisch ausgeschaltet wird, setzen Sie die Option Kein Signal aus auf [Aus].
- [Autom. Ausschalten]: Wenn keine Tasteneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus.

HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Konfigurieren von Set ID

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [ID einstellen]

- [ID einstellen] (1 bis 1000): Weist jedem Produkt eine eindeutige Set-ID-Nummer zu, wenn mehrere Produkte zur Anzeige verbunden sind. Sie können Zahlen von 1 bis 1000 zuordnen und die Option beenden. Mit der jeweils zugeordneten Set ID können Sie jedes Gerät getrennt steuern.
- [ID automatisch festlegen]: Weist jedem Set automatisch eine eindeutige Set-ID-Nummer zu, wenn mehrere Produkte zur Anzeige verbunden werden.
- [Festgelegte ID zurücksetzen]: Setzt die Set ID des Produkts auf 1 zurück.

HINWEIS

- Bei der Verwendung von automatischen ID-Einstellungen muss das IR-Signal nur an das erste Gerät übertragen werden. Wenn das IR-Signal an andere Geräte übertragen wird, können möglicherweise Funktionsstörungen auftreten.

Verwenden des Kachelmodus

(Gilt nur für bestimmte Modelle.)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Kachelmodus]

Einen integrierten Bildschirm können Sie auf dieselbe Weise konfigurieren wie die einzelnen Anzeigen.

- [Reihe] (1 bis 15): Legt die Anzahl der Kachelzeilen fest.
- [Spalte] (1 bis 15): Legt die Anzahl der Kachelspalten fest.
- [Kachel-ID] (1 bis 225): Legt die Kachel-ID fest. Die ausgewählte ID wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [Natürlich]: Für eine natürlichere Darstellung wird das Bild teilweise weggelassen, um den Abstand zwischen den Bildschirmen zu berücksichtigen.
- [Natürliche Größe]: Legt den Abstand zwischen den Bildschirmen für den Natural-Modus fest.
- [Zurücksetzen]: Setzt die Kacheleinstellungen auf 2 x 2 zurück.

HINWEIS

- Wenn der Kachelmodus aktiviert ist, wird der Modus „Smart Energy Saving" deaktiviert, damit dieselbe Bildqualität wie bei anderen Displays erzielt wird.
- Die maximale Anzahl an einstellbaren Spalten und Zeilen kann je nach Modell variieren.
- Um diese Funktion zu nutzen, muss das Produkt:
  - Muss mit anderen Produkten angezeigt werden.
  - Muss betrieben werden, indem jedes Display über einen Verteiler oder eine DP-Verkettung verbunden ist
  - Kachelmodus: Horizontal x Vertikal (Horizontal = 1 bis 15, Vertikal = 1 bis 15)
  - 15 x 15 ist verfügbar

Konfigurieren des Dual-View-Bildschirms

(Nur für doppelseitige flache OLED-Modelle)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Dual-View-Bildschirmeinstellung]

- [Name des Frontbildschirms]: Legt den Namen des Frontbildschirms fest.
- [Name des hinteren Bildschirms]: Legt den Namen des hinteren Bildschirms fest.
- [Screen Swap]: Vertauscht die Bilder auf der Vorder- und Rückseite der Bildschirme.
- [Bildschirmspiegelung]: Kopiert das Bild des aktuellen Bildschirms auf den gegenüberliegenden Bildschirm.
- [Bildschirm Aus]: Schaltet den vorderen oder hinteren Bildschirm aus.
- [Alle Einstellungen klonen]: Kopiert alle Einstellungen für den vorderen Bildschirm auf die Einstellungen für den hinteren Bildschirm. Diese Option ist nur für den Vorderseitenbildschirm aktiviert.

Zurücksetzen der Monitoreinstellungen

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [Zurücksetzen auf Grundeinstellungen]

Setzt alle Monitoreinstellungen zurück.

Verwenden von UHD Deep Color

(Nur für Ultra HD-Modelle)

SETTINGS / ⚙ → ⋮ → [Allgemein] → [UHD Deep Color]

Wenn Sie ein HDMI- oder DP-Gerät an einen der anpassbaren Deep Color-Anschlüsse anschließen, können Sie im UHD Deep Color-Einstellungsmenü zwischen Ultra Deep Color Ein (6G) und Aus (3G) wählen.

Wenn bei der Grafikkarte ein Kompatibilitätsproblem auftritt, wenn die Option Deep Color bei 3840 x 2160 @ 60 Hz auf Ein gesetzt ist, setzen Sie die Option Deep Color auf Aus.

- HDMI- und DP-Spezifikationen variieren möglicherweise je nach Eingang. Überprüfen Sie deshalb die Spezifikationen des jeweiligen Gerätes, bevor Sie es anschließen.
- Die HDMI-Eingänge 1 und 2 eignen sich am besten für Videos in High Definition 4K @ 60 Hz (4:4:4, 4:2:2). Jedoch wird, je nach den Spezifikationen der externen Geräte, Video oder Audio möglicherweise nicht unterstützt. Schließen Sie sie in diesem Fall an einen anderen HDMI-Eingang an.

UNTERHALTUNG

Verwenden von Multimediafunktionen

Anschließen von USB/SD-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie USB-Flash-Speicher, SD-Speichergeräte oder externe Festplatten an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie den Monitor nicht aus und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, während Foto & Video oder Musik abgespielt werden.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da Verluste oder Schäden an Dateien nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Tipps zur Verwendung von USB/SD-Speichergeräten

- Es werden nur USB-Speichergeräte erkannt.
- USB-Geräte, die über einen USB-Hub verbunden sind, funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Speichergeräte, die einen eigenen Treiber verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene Gerät in Betrieb ist. Wenn das USB-Speichergerät plötzlich abgetrennt wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht für die Verwendung mit einem PC modifiziert wurde. Das Gerät kann Fehlfunktionen des Monitors verursachen oder die Wiedergabe von Daten verhindern. Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, auf denen gängige Musik-, Bild- oder Videodateien enthalten sind.
- Falls ein USB-Speichergerät mit einem nicht von Windows unterstützten Dienstprogramm formatiert wurde, wird es möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), muss selbst an die Stromversorgung angeschlossen werden. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem vom Gerätehersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Dateizuordnung des USB-Speichergeräts erfolgt ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen des lateinischen Alphabets beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien regelmäßig, da Daten auf einem USB-Speichergerät auch beschädigt werden können. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Um sicherzustellen, dass das Gerät erkannt wird, schließen Sie es an die externe Stromversorgung an.
  - Verwenden Sie ein entsprechendes Netzteil für die externe Stromversorgung. Für eine externe Stromversorgung wird kein USB-Kabel mitgeliefert.

- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu vier Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn ein USB-Speichergerät an einen USB-Mehrfachkartenleser angeschlossen ist, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät, und schließen Sie es erneut an.
- Die Erkennungsgeschwindigkeit unterscheidet sich von Gerät zu Gerät.
- Falls das USB-Speichergerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicherstick.
- Eine höhere Kapazität als die empfohlene kann das Funktionieren des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Wenn eine externe USB-Festplatte mit aktivierter Stromsparfunktion nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte mit älteren Versionen als USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt, funktionieren bei Videos aber möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Der SDHC-Typ für SD-Karten wird unterstützt. Zur Verwendung einer SDXC-Speicherkarte formatieren Sie sie zunächst für das NTFS-Dateisystem.
- Das exFAT-Dateisystem wird für SD-Karten und USB-Speichergeräte nicht unterstützt.
- Bestimmte Modelle unterstützen keine SD-Karten.

Foto und Video

- Die Foto-Funktion ist nicht für OLED-Modelle verfügbar.

Unterstützte Foto- und Videodateien

Unterstützte Formate für externe Untertitel

- *.smi, *.srt, *.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0), *.ass, *.ssa, *.txt (TMPlayer), *.psb (PowerDivX), *.dcs (DLP Cinema)

HINWEIS

- Bei manchen Modellen werden keine Untertitel unterstützt.
- Eingebettete Untertitel werden nicht unterstützt.

Unterstützte Videocodecs

Erweiterung	Codec	
.asf, .wmv	Video	VC-1-Advanced-Profil (WMVA ausgenommen), VC-1-Simple- und -Main-Profil
	Audio	WMA Standard (WMA v1/WMA Sprache ausgenommen)
.avi	Video	Xvid (ohne 3 Warp-Punkte GMC), H.264 / AVC, Motion Jpeg, MPEG-4
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4, .m4v, .mov	Video	H.264/AVC, MPEG-4, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp, .3g2	Video	H.264/AVC, MPEG-4
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	Video	MPEG-2, MPEG-4, H.264/AVC, VP8, VP9, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM, DTS, MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.ts, .trp, .tp, .mts	Video	H.264/AVC, MPEG-2, HEVC
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg, .mpeg, .dat	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

HINWEIS

- 3D-Videos werden nicht unterstützt.

Maximale Datenübertragungsrate

- Full-HD-Video
  H.264 1920 x 1080@60P BP/MP/HP@L4.2 40 Mbps
  HEVC 1920 x 1080@60P MP@L4.1, Main10 Profile@L4.1 40 Mbps
- Ultra HD (nur für Ultra HD-Modelle)
  H.264 1920 x 1080@60P 4096 x 2160@30P BP/MP/HP@L5.1 50 Mbps
  HEVC 4096 x 2160@60P MP@L5.1, Main10 Profile@L5.1 50 Mbps

Unterstützte Fotodateien

Dateiformat	Format	Element
.jpeg, .jpg, .jpe	**JPEG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximum - Normales Modell: 15360 x 8640 (B x H) - Progressiver Typ: 1.920 x 1.440 (B x H)
.png	**PNG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximal: 5.760 x 5.760 (B x H)
.bmp	**BMP**	• Minimum: 64 x 64 • Maximal: 1.920 x 1.080 (B x H)

Anzeigen von Fotos und Videos

HOME / → 

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video aus, und betrachten Sie es.

Tipps zur Wiedergabe von Videos

- Bestimmte vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht dargestellt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Videodatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Videodateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- Andere Videodateitypen und -formate als die angegebenen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Videodateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
- Videodateien mit mehr als 30 GB Größe werden nicht unterstützt.
- Die Video- und Untertiteldateien müssen im selben Ordner abgelegt werden. Damit Untertitel ordnungsgemäß angezeigt werden können, stellen Sie sicher, dass die Video- und Untertiteldateien den gleichen Namen haben.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Untertitel auf einem Network Attached Storage (NAS)-Gerät werden abhängig von Hersteller und Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Streaming von Dateien mit GMC (Global Motion Compensation) oder Qpel (Quarterpel Motion Estimation) wird nicht unterstützt.
- (Nur für Ultra HD-Modelle) Ultra HD-Bild: 3.840 x 2.160

  Einige HEVC-codierte Ultra HD-Videos, die nicht offiziell von LG Electronics bereitgestellt werden, werden unter Umständen nicht wiedergegeben. Einige Codecs können nach einem Software-Upgrade verwendet werden.

Erweiterung	Codec	
.mkv, .mp4, .ts	**Video**	H.264/AVC, HEVC
	Audio	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, HE-AAC

- Abspielbare Dateigrößen können je nach Kodierungsbedingung variieren.
- Das AAC Main-Profil wird nicht unterstützt.
- Videodateien, die mit bestimmten Encodern erstellt wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Geplante Wiedergabe

• Gilt nur für bestimmte Modelle.

Sie können ausgewählte Inhalte zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben. (Geplante Wiedergabe ist für externe Eingänge verfügbar.)

HOME / → 

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Ordner ein, der die Datei enthält, die Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
3 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche Neue Geplante Wiedergabe.
4 Wählen Sie den Inhalt, den Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
5 Geben Sie die Zeitplandetails ein, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
6 Schauen Sie sich den ausgewählten Inhalt zur eingestellten Zeit an.

Exportieren

• Gilt nur für bestimmte Modelle.

HOME / → 

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Ordner ein, der die Datei enthält, die Sie exportieren möchten.
3 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche Exportieren.
4 Wählen Sie die zu exportierende Datei.
5 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche Kopieren, Verschieben und wählen Sie das Gerät aus, auf das Sie die Datei exportieren möchten.
6 Überprüfen Sie, ob die Datei auf das gewählte Gerät kopiert oder verschoben wurde.

Löschen

HOME / → 

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Pfad der Datei ein, die Sie löschen möchten.
3 Klicken Sie auf „Löschen".
4 Wählen Sie die zu löschende Datei.
5 Drücken Sie oben rechts auf „Löschen".
6 Überprüfen Sie, ob die Datei aus der Liste gelöscht wurde.

Musik

Unterstützte Musikdateitypen

- Einige Modelle, die die Audioausgabe nicht unterstützen, können die Musik nicht abspielen.

Dateiformat	Element	Informationen
.mp3	**Bitrate**	32 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Beispielfrequenz.	16 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	MPEG1, MPEG2
	Kanäle	Mono, Stereo
.wav	**Bitrate**	-
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	PCM
	Kanäle	Mono, Stereo
.ogg	**Bitrate**	64 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	Vorbis
	Kanäle	Mono, Stereo
.wma	**Bitrate**	128 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	WMA
	Kanäle	Bis zu 6 Kanäle

Wiedergeben von Musik

HOME / → 

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus. Sie können die Songs, die Sie auf allen Speichergeräten abspielen möchten, in Meine Wiedergabeliste auswählen.
2 Wählen Sie die gewünschten Musikinhalte aus.

Löschen

HOME / → 

1 Wählen Sie das gewünschte Speichergerät aus.
2 Geben Sie den Pfad der Datei ein, die Sie löschen möchten.
3 Klicken Sie auf „Löschen".
4 Wählen Sie die zu löschende Datei.
5 Drücken Sie oben rechts auf „Löschen".
6 Überprüfen Sie, ob die Datei aus der Liste gelöscht wurde.

SuperSign Inhalt

Gibt gespeicherte Dateien wieder mithilfe der Export-Option im SuperSign Editor.

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Option „Exportieren".

HOME / → 

Nur von SuperSign Manager verteilte Inhalte werden angezeigt und können ausgewählt werden. Ist ein USB/SD-Speichergerät angeschlossen, wird zusätzlich das Bild auf dem USB/SD-Gerät ausgegeben.

HINWEIS

- Wenn ein Ordner namens „Normal" oder „AutoPlay" auf der USB/SD-Karte existiert und abspielbare Dateien enthält, werden diese Dateien automatisch abgespielt, wenn die USB/SD-Karte verbunden wird.
- OLED-Produkttypen spielen nur einzelne Video- oder Flash-Dateien ab. Inhalte, die mit dem SuperSign Editor erstellt wurden, können nicht abgespielt werden.

Informationen

Überprüfen der grundlegenden Informationen des Signage Monitors

HOME / →

Die grundlegenden Informationen können Sie sich im Signage Monitor ansehen.

Sie können auch in den <„Intelligente Energieeinsparung"> wechseln oder die <„Ausfallsicherung"> -Einstellungen konfigurieren. (Sie können nur in den intelligenten Energiesparmodus wechseln, wenn der Energiesparmodus deaktiviert ist.) Der Modus „Smart Energy Saving" ist auf OLED-Modellen nicht verfügbar.)

Planer für lokale Inhalte

- Gilt nur für bestimmte Modelle.
- Die empfohlene Auflösung für die Fotowiedergabe ist maximal 4096 x 2160.

Einstellen einer geplanten Wiedergabe

Sie können eine geplante Wiedergabe mit dem Local Contents Scheduler und der Photo & Video-App erstellen.

Geplante Wiedergabe mit Foto und Video

- 1. Methode: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Geplante Wiedergabe" in der Foto- und Video-App.
- 2. Methode: **HOME** / → 

1 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche Neue Geplante Wiedergabe.
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Local Contents.
3 Wählen Sie das Speichergerät, das Sie zu einem geplanten Zeitpunkt wiedergeben möchten.
4 Wählen Sie den Inhalt aus, dessen Wiedergabe Sie planen möchten, nachdem Sie zur Foto- und Video-App navigiert haben.
5 Geben Sie die Zeitplandetails ein, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
6 Schauen Sie sich den ausgewählten Inhalt zur eingestellten Zeit an.

Geplante Wiedergabe mit externem Eingang

HOME / → 

1 Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche Neue Geplante Wiedergabe.
2 Wählen Sie die Eingangsquelle.
3 Geben Sie die Zeitplandetails ein, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.
4 Schauen Sie sich den gewählten externen Eingang zur eingestellten Zeit an.

Screen Share

• Gilt nur für bestimmte Modelle.
Erlaubt die Anzeige des Bildschirms eines mobilen Geräts oder Windows-PCs über eine drahtlose Verbindung wie WiDi oder Miracast auf dem Monitor.

Verwenden der Bildschirmfreigabe

HOME / → 

1 Stellen Sie die Verbindung gemäß den Anweisungen des Handbuchs her, auf das Sie über die Schaltfläche Verbindungshandbuch oben rechts zugreifen können.
2 Sobald die Verbindung hergestellt ist, ist Screen Share zwischen dem Nutzergerät und dem Monitor aktiviert.

HINWEIS

Konfigurieren von WiDi (Wireless Display)

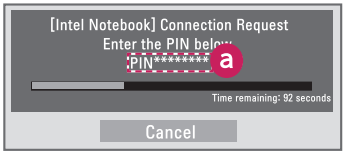
WiDi, kurz für „Wireless Display“ („drahtloses Display“), ist ein System, das drahtlos Video- und Audiodateien von einem Laptop, der Intel WiDi unterstützt, an das Display überträgt.

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Eingabemodi verfügbar (Composite/Component/RGB/HDMI/DP/OPS/DVI-D).

Abgesehen von diesen Modi kann LG Signage von Ihrem PC nicht erkannt werden.

1 Verbinden Sie Ihren Laptop mit einem Router. (Diese Funktion kann auch ohne einen Router verwendet werden, aber für eine optimale Leistungsfähigkeit wird die Verbindung mit einem Router empfohlen.) Starten Sie die Intel WiDi ( ) Programm auf Ihrem Laptop.
2 In der Nähe befindliche LG Signage-Geräte, die WiDi unterstützen, werden gesucht. Wählen Sie in der Liste der erkannten Displays eine Signage aus, und klicken Sie dann auf „Verbinden“. Geben Sie die PIN (a) ein, die auf der Signage im Eingabefeld Ihres Laptops (b) angezeigt wird, und klicken Sie auf „Fortfahren“.







Signage-Bildschirm Laptop-Bildschirm

3 Der Laptop-Bildschirm erscheint innerhalb von 10 Sekunden auf dem Signage-Bildschirm. Die kabellose Umgebung kann sich auf die Bildschirmanzeige auswirken. Bei einer schlechten Verbindung kann die Intel WiDi-Verbindung verloren gehen.

• LG Signage muss nicht registriert werden.
• Weitere Informationen zur Verwendung von Intel WiDi finden Sie unter *http://intel.com/go/widi.*
• Das funktioniert normalerweise mit WiDi 3.5 oder späteren Versionen.

Group Manager (Gruppen-Manager)

• Gilt nur für bestimmte Modelle.

Mithilfe dieses auf Vorlagen beruhenden Programms zur Bearbeitung von Inhalten können Sie Inhalte erstellen, verwalten und wiedergeben. Es gibt drei Modi: Master, Slave und StandAlone. Das Programm kann zur Verteilung und Wiedergabe von Zeitplänen zwischen Master und Slave verwendet werden. Es ermöglicht außerdem den Zugriff von einem mobilen Gerät oder einem PC.

⚠ VORSICHT

- Maximal 5.000 auf einem USB-Stick/einer SD-Karte gespeicherte Bilder können von Ihrem PC oder Mobilgerät aus dargestellt werden. Bilder jenseits der 5.000er-Grenze können von Ihrem PC oder Mobilgerät aus nicht dargestellt werden. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, dass Sie nicht mehr als 1.000 -Bilder zur Verwendung auf Ihrem USB-Laufwerk/Ihrer SD-Karte speichern. Wenn Sie mehr als 1.000 Bilder gespeichert haben, werden die Bilder je nach Umgebung unter Umständen nicht störungsfrei angezeigt.
- Unterstützte Geräte (Einige Funktionen sind je nach Typ oder Version Ihres Geräts oder Browsers möglicherweise nicht verfügbar.)
  - Android 4.4 oder höher (Chromium v.38.0)
  - iOS 8 oder höher (Safari v.600.1.4 oder höher)
  - PC: Chromium v.38.0
- Unterstützte Auflösungen (dieses Programm ist für die folgenden Auflösungen optimiert):
  - 360 x 640, 600 x 960, 375 x 667, 768 x 1024 und 1920 x 1080
- Wenn UHD-Videos auf einem UHD-Modell abgespielt werden, werden Videos mit einer hohen Bitrate aufgrund der Einschränkungen bei der Verarbeitungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.
- Sie können den Modus „Slave“ im Modus „Master“ wählen, wenn die Monitore mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- Videodateien, die größer als 50 MB sind, lassen sich unter Umständen von Mobilgeräten aus nicht ordnungsgemäß hochladen. Es wird empfohlen, derartige Dateien über USB/SD-Speichermedien abzuspielen.

Funktion

Die folgenden Funktionen stehen entsprechend dem vom Benutzer gewählten Modus zur Verfügung. Der Modus „Slave“ wird jedoch automatisch für den im Modus „Master“ gewählten Monitor eingestellt.

- Master
  - Gruppe: Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen / Steuern (Lautstärke, Hintergrundbeleuchtung, Neustart, Beenden)
  - Inhalt: Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen
  - Zeitplan: Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen / Verteilen / Spielen
  - PIN-Nummer ändern/Auto-USB-Wiederherstellung/USB-Wiederherstellung/E-Mail-Einstellungen/QR-Code/Gerätemodus
- Slave
  - Wiedergabe des vom Master verteilten Zeitplans
- StandAlone (StandAlone)
  - Inhalt: Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen
  - Zeitplan: Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen / Verteilen / Spielen
  - PIN-Nummer ändern/QR-Code/Gerätemodus

Verwendung

- Monitore: Führen Sie die Anwendung in der Startleiste aus, um die gewünschten Inhalte hinzufügen/zu bearbeiten/zu löschen.
- Mobilgeräte: Führen Sie die Anwendung in der Startleiste aus, um Zugriff mithilfe des bereitstellten QR-Codes bzw. der URL zu erhalten.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Mobilgerät verwenden, müssen Sie ein Autorisierungsverfahren mit einem PIN-Code durchlaufen. Der Standard-PIN-Code lautet „000000“.
- Verwenden Sie auf einem PC die Vollbildfunktion (F11) in der Auflösung 1.920 x 1.080 (Full HD), um dieselbe Ansicht anzuzeigen wie der Monitor.
- Um einen verteilten Zeitplan zu löschen, deaktivieren Sie den Zeitplan und verteilen Sie ihn erneut.

Unterstützte Fotodateitypen

Dateiformat	Format	Element
.jpeg, .jpg	**JPEG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximal: 1.920 x 1.080 (B x H)
.png	**PNG**	• Minimum: 64 x 64 • Maximal: 1.920 x 1.080 (B x H)

Unterstützte Videocodecs

Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle "Unterstützte Videocodecs" der Foto- und Video-App.

Tipps zur Wiedergabe von Videos

Weitere Informationen finden Sie im Unterabschnitt "Tipps zum Abspielen von Videodateien" der Foto- und Video-App.

Leveler-Tool

• Gilt nur für bestimmte Modelle.
Sie können überprüfen, ob das Produkt horizontal und vertikal richtig ausgerichtet ist, wenn Sie es im Freien in ein Gehäuse einbauen.

Zugreifen auf das Leveler-Tool

HOME / → 

Sie können überprüfen, ob das Produkt horizontal und vertikal richtig ausgerichtet ist.

Beenden des Leveler-Tools

Verlassen Sie das Leveler Tool, indem Sie die EXIT-Taste auf Ihrer Fernbedienung drücken.

Überprüfen des Winkels des Produkts

HOME / → 

- Sie können die Neigung des Produkts mithilfe der Luftblase im Leveler-Tool und der Winkelangabe überprüfen.
- Die Neigung nach rechts/links wird vom Leveler-Tool und durch die Winkelangabe auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.
- Die Neigung nach vorne/hinten wird vom Leveler-Tool und durch die Winkelangabe auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

HINWEIS

- Ist das Produkt mehr als fünf Grad in eine Richtung geneigt, blinkt ein Pfeil in die Richtung, in die das Produkt korrigiert werden muss.

Steuerungsmanager

• Gilt nur für bestimmte Modelle.

Sie können den Status des Displays über einen Webbrowser steuern und prüfen.

Diese Funktion steht auf einem PC und einem mobilen Gerät zur Verfügung.

⚠ VORSICHT

- Unterstützte Auflösungen (dieses Programm ist für die folgenden Auflösungen optimiert):
  - 1920 x 1080/375 x 667
- Unterstützte Browser (dieses Programm ist für die folgenden Browser optimiert):
  - Chrome 50 oder höher/Firefox 38 oder höher
- Wenn „OSD-Hochformat“ aktiv ist, wird das OSD-Menü, das auf dem erfassten Bildschirm angezeigt wird, im Querformat angezeigt.

Funktion

- Instrumententafel: Zeigt eine Zusammenfassung des Produktstatus an und bietet Links zu jeder Seite.
- Gerätesteuerung: Passt Bildschirmhelligkeit, Sound und Eingabe an, startet neu usw.
- Virtueller Controller: Zeigt das auf dem Produkt angezeigte Bild in Echtzeit an und aktiviert die Fernbedienung.
- Bild: Stellt den Bildmodus, den Energiesparmodus, das OSD-Porträt usw. ein.
- Network (Netzwerk): Legt den Namen der Beschilderung, die IP-Adresse usw. fest.
- Zeit: Aktivierung oder Deaktivierung von „Automatisch festlegen“ und Anzeige der für das Produkt eingestellten aktuellen Uhrzeit.
- Bildschirm prüfen: Anzeige der aktuellen Bildausgabe des Produkts.
- Zugangsklappen-Überwachung: Zeigt an, ob das Produkt geöffnet oder geschlossen ist, und bietet Steuerelemente für die Stummschaltung des Bildschirms für jeden Status.
- S / W-Update: Bereitstellung von Firmware-Updates.
- Diagramme: Gibt Informationen zu Temperatur, Lüfterstatus usw. des Produkts in Diagrammform aus.
- Lüfterstatus: Zeigt den Status des im Produkt installierten Lüfters an.
- Log: Anzeige von Aufzeichnungen zu Produktfehlfunktionen.
- System Information: Gibt die S / W-Version, den Modellnamen usw. des Produkts aus.
- Medienbibliothek: Lädt Mediendateien zum Produkt hoch und gibt die hochgeladene Datei aus.

Verwendung

Auf einem PC

1 Eingeben '*https: // IP-Adresse des Produkts: 3737*'in der Adressleiste des Browsers, um auf die Control Manager-Anmeldeseite zuzugreifen.
2 Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfenster ein. (Das Standardkennwort ist „000000“.)
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Login, nachdem Sie das Kennwort für den Zugriff auf das Dashboard eingegeben haben.
4 Klicken Sie auf das Gesicht-Symbol, um auf das Benutzermenü zuzugreifen (Change Password, Logout).

Auf einem mobilen Gerät (durch Eingabe der IP-Adresse)

1 Eingeben '*https: // IP-Adresse des Produkts: 3737*'in der Adressleiste des Browsers, um auf die Control Manager-Anmeldeseite zuzugreifen.
2 Geben Sie das Kennwort in das Kennwortfenster ein. (Das Standardkennwort ist „000000“.)
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Login, nachdem Sie das Kennwort für den Zugriff auf das Dashboard eingegeben haben.
4 Klicken Sie auf die Menüschaltfläche oben links, um das Menü zu einzublenden.
5 Klicken Sie auf das Gesicht-Symbol, um auf das Benutzermenü zuzugreifen (Change Password, Logout).

Auf einem mobilen Gerät (durch QR-Code-Erkennung)

1 Starten Sie die Steuer-Manager-App.
2 Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um auf die Anmeldeseite zuzugreifen.
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Login, nachdem Sie das Kennwort für den Zugriff auf das Dashboard eingegeben haben.
4 Klicken Sie auf die Menüschaltfläche oben links, um das Menü zu einzublenden.
5 Klicken Sie auf das Gesicht-Symbol, um auf das Benutzermenü zuzugreifen (Change Password, Logout).

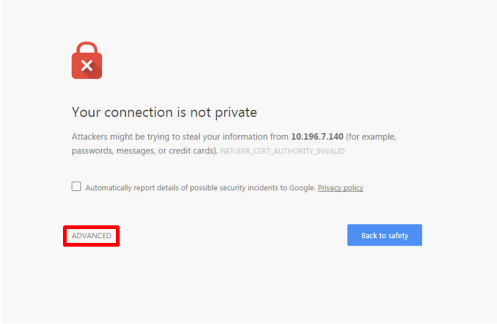
⚠ VORSICHT

- Greifen Sie für Apps, die keine Sicherheitsprotokolle unterstützen, auf den Steuer-Manager zu, indem Sie die Adresse, die auf dem Bildschirm der App angezeigt wird, in Ihren Browser eingeben.

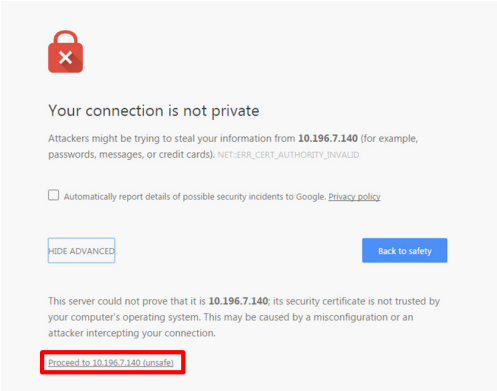
Befolgen Sie die Schritte unten, wenn Sie beim Zugriff Probleme mit ihrem Sicherheitszertifikat haben.

Über Chrome

1 Klicken 'ERWEITERT'

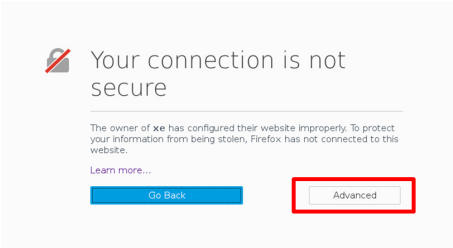


2 Klicken 'Weiter zur IP-Adresse des Produkts (unsicher)'

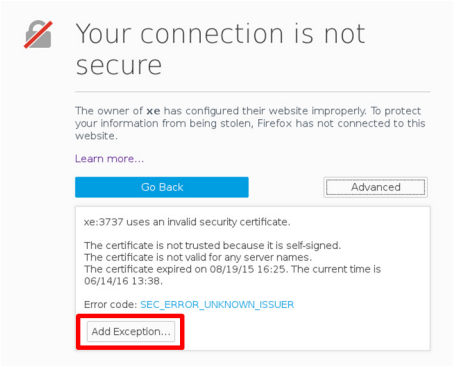


Über FireFox

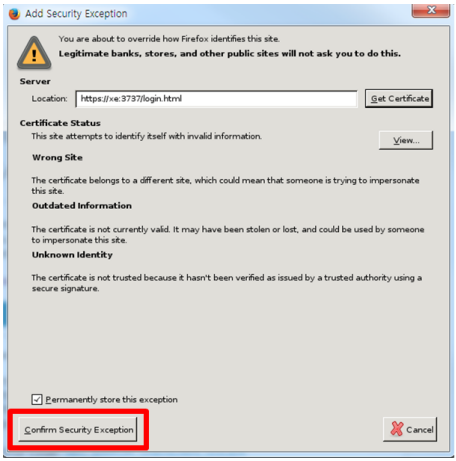
1 Klicken 'Fortgeschritten'



2 Klicken Sie auf Hinzufügen.Ausnahme...'



3 Klicken 'Bestätigen Sie die Sicherheitsausnahme'



* Die Texte der Links und Schaltflächen variieren möglicherweise je nach Betriebssystem oder Spracheinstellungen.

Multi-Screen

• Gilt nur für bestimmte Modelle.
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, mehrere externe Eingänge und Videos auf einem Bildschirm anzuzeigen.

Zugreifen auf Multi-Screen

HOME / → 

Geben Sie [Multi-screen] ein, um das Bildschirmlayout auszuwählen.

HINWEIS

• Beim Aufrufen von [Multi-Screen] kann der Bildschirm flackern und das Bild auf bestimmten Geräten abnormal erscheinen, während die optimale Auflösung automatisch ausgewählt wird. In diesem Fall starten Sie den Monitor bitte erneut.

Bildschirm-Layout auswählen

Wenn Sie [Mehrfachbildschirm] aufrufen, ohne ein Bildschirmlayout festgelegt zu haben, wird das Auswahlmenü für das Bildschirmlayout angezeigt.

Wenn das Bildschirm-Layout-Menü nicht erscheint, drücken Sie auf der Fernbedienung die Pfeiltaste nach oben, und wählen Sie es von der Leiste aus.

Bildschirm-Layout schließen

Drücken Sie im Bildschirmlayout-Menü die Aufwärtspfeiltaste auf der Fernbedienung, um zur Menüleiste für das Bildschirmlayout zu gelangen, und wählen Sie sie aus, oder drücken Sie die Taste 'BACK', um das Bildschirmlayout-Menü zu schließen.

Ändern des Bildschirmeingangs

Drücken Sie die Taste oben rechts auf jedem geteilten Bildschirm, um den gewünschten Eingang auszuwählen.

HINWEIS

• Eingänge, die bereits für andere geteilte Bildschirme ausgewählt wurden, können nicht mehr ausgewählt werden. Um sie auszuwählen, drücken Sie zuerst die Taste 'RESET', um die Eingaben für alle Bildschirme zurückzusetzen.
• Der PIP-Modus ist nur verfügbar, wenn Inhaltsrotation und OSD-Hochformat auf 0 gesetzt sind.

Wiedergabe von Videos auf geteilten Bildschirmen

Drücken Sie die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke jedes geteilten Bildschirms, wählen Sie Videodatei und dann ein Speichergerät aus, um die Liste der Videos auf dem ausgewählten Gerät anzuzeigen. Wählen Sie als Nächstes das gewünschte Video aus, um es abzuspielen.

HINWEIS

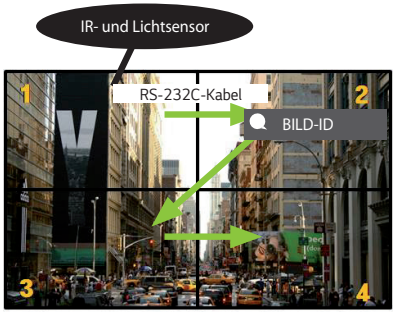
• Videos, die mit dem Codec HEVC, MPEG-2, H.264, oder VP9 erstellt wurden, können auf geteilten Bildschirmen abgespielt werden. Im PIP-Modus können folgende Kombinationen nicht verwendet werden.

Hauptanzeige	Nebenanzeige
HEVC	HEVC
H.264	HEVC
MPEG-2	HEVC
VP9	VP9

BILD-ID-Einstellungen

• Gilt nur für bestimmte Modelle.
[PICTURE ID] dient zum Ändern der Einstellungen eines bestimmten Sets (Displays) unter Verwendung eines einzelnen IR-Empfängers für Multi-Vision. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch eine Set ID identifiziert. Wenn Sie die [BILD-ID] mit der Fernbedienung zuweisen, können nur Anzeigen mit übereinstimmender BILD-ID und eingestellter ID ferngesteuert werden.

1 Weisen Sie die Set-ID wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu.



2 Drücken Sie die rote EIN-Taste auf der Fernbedienung, um die BILD-ID zuzuweisen.

3 Weisen Sie der Auswahl Ihrer Wahl die Set-ID zu.

• Ein Gerät mit einer anderen <Set-ID> als der <BILD-ID> kann nicht über IR-Signale bedient werden.

HINWEIS

• Wenn die <BILD-ID> auf 2 gesetzt wurde, kann der rechte obere Monitor, bei dem die <Set-ID> auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.

• Wenn Sie die grüne AUS-Taste für die BILD-ID drücken, wird die BILD-ID für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von der <BILD-ID> über IR-Signale bedient werden.

IR-CODES

Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.
Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	(Ein/Aus)	Fernbedienung – Taste
C4	MONITOR AN	Fernbedienung – Taste
C5	MONITOR AUS	Fernbedienung – Taste
95	**ENERGY SAVING** (Energie sparen)	Fernbedienung – Taste
0B	(INPUT)	Fernbedienung – Taste
10	Zifferntaste 0	Fernbedienung – Taste
11	Zifferntaste 1	Fernbedienung – Taste
12	Zifferntaste 2	Fernbedienung – Taste
13	Zifferntaste 3	Fernbedienung – Taste
14	Zifferntaste 4	Fernbedienung – Taste
15	Zifferntaste 5	Fernbedienung – Taste
16	Zifferntaste 6	Fernbedienung – Taste
17	Zifferntaste 7	Fernbedienung – Taste
18	Zifferntaste 8	Fernbedienung – Taste
19	Zifferntaste 9	Fernbedienung – Taste
02	(Lautstärke erhöhen)	Fernbedienung – Taste
03	(Lautstärke runter)	Fernbedienung – Taste
E0	BRIGHTNESS (Seite nach oben)	Fernbedienung – Taste
E1	BRIGHTNESS (Seite nach unten)	Fernbedienung – Taste
DC	3D (3D)	Fernbedienung – Taste
32	1/a/A	Fernbedienung – Taste
2F	CLEAR	Fernbedienung – Taste
7E	SIMPLINK	Fernbedienung – Taste
79	ARC (MARK (Format)	Fernbedienung – Taste
4D	PSM (Bildmodus)	Fernbedienung – Taste
09	(STUMM)	Fernbedienung – Taste

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
43	(EINSTELLUNGEN (Menü))	Fernbedienung – Taste
99	Auto Config. (Automatische Konfiguration)	Fernbedienung – Taste
40	(Nach oben)	Fernbedienung – Taste
41	(Nach unten)	Fernbedienung – Taste
06	(Nach rechts)	Fernbedienung – Taste
07	(Nach links)	Fernbedienung – Taste
44	(OK)	Fernbedienung – Taste
28	(ZURÜCK)	Fernbedienung – Taste
7B	TILE	Fernbedienung – Taste
5B	EXIT	Fernbedienung – Taste
72	PICTURE ID ON (ID EIN, Rot)	Fernbedienung – Taste
71	PICTURE ID OFF (ID AUS, Grün)	Fernbedienung – Taste
63	YELLOW	Fernbedienungstaste
61	BLUE	Fernbedienung – Taste
B1	■	Fernbedienung – Taste
B0	▶	Fernbedienung – Taste
BA	⏸	Fernbedienung – Taste
8F	◀◀	Fernbedienung – Taste
8E	▶▶	Fernbedienung – Taste
5F	W.BAL	Fernbedienung – Taste
3F	(S.MENU)	Fernbedienung – Taste
7C	(HOME)	Fernbedienung – Taste
97	SWAP	Fernbedienung – Taste
96	MIRROR	Fernbedienung – Taste

MEHRERE PRODUKTE STEUERN

• Gilt nur für bestimmte Modelle.

Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Geräte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.

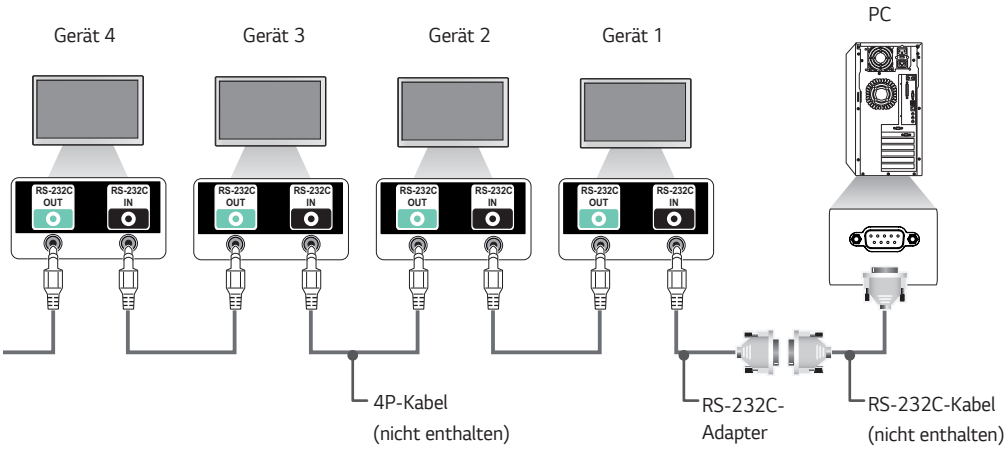
Die Set-ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 1.000 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

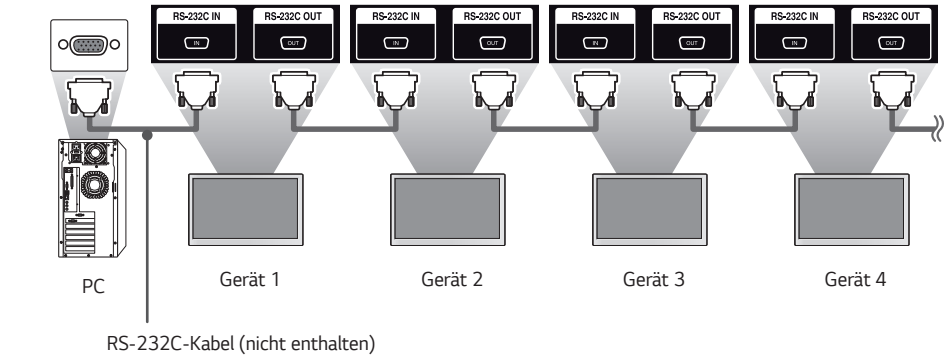
Anschließen des Kabels

• Die Abbildung kann je nach Modell abweichen.

chließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Gerät verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Gerät ein- und ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



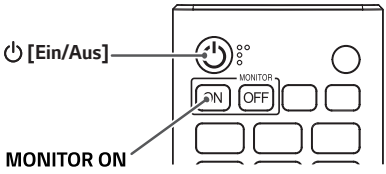


Kommunikationsparameter

Baudrate: 9600 Bit/s
Datenlänge: 8 Bit
Prüfbit: keine
Stoppbit: 1 Bit
Flusssteuerung: keine
Kommunikationscode: ASCII-Code

HINWEIS

- Bei Verwendung von dreiadrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur die beiliegenden Komponenten zum Anschließen verwenden.
- Wenn Monitore, die über eine Verkettung (die mehrere Monitore steuert) verbunden sind, nacheinander an- und ausgeschaltet werden, schalten sich manche Monitore möglicherweise nicht ein. In diesem Fall können Sie diese MONITORE EINSCHALTEN, indem Sie die Taste drücken **MONITOR ON** Knopf, nicht der **POWER** Taste.



Befehlsreferenzliste

		COMMAND		DATA
		1	2	(Hexadezimal)
01	[Ein/Aus]	k	a	00 bis 02
02	[Eingang Auswählen]	x	b	Siehe [Eingang auswählen]
03	[Format]	k	c	Siehe [Format]
04	[Energie sparen]	j	q	Siehe [Energieeinsparung]
05	[Bildmodus]	d	x	Siehe [Bildmodus]
06	[Kontrast]	k	g	00 bis 64
07	[Helligkeit]	k	h	00 bis 64
08	[Schärfe]	k	k	00 bis 32
09	[Farbe]	k	i	00 bis 64
10	[Farbton]	k	j	00 bis 64
11	[Farbtemperatur]:	x	u	00 bis 64
12	[Balance]:	k	t	00 bis 64
13	[Klangmodus]	d	y	Siehe [Klangmodus]
14	[Stummschalten]	k	e	00 bis 01
15	[Lautstärkesteuerung]	k	f	00 bis 64
16	[Zeit 1 (Jahr / Monat / Tag)]	f	a	Siehe [Zeit 1]
17	[Zeit 2 (Stunde / Minute / Sekunde)]	f	x	Siehe [Zeit 2]
18	[Off Zeitplan]	f	c	00 bis 01
19	[Pünktlich]	f	b	00 bis 01
20	[Ausschalt-Timer] ([Wiederholen] / [Zeit])	f	e	Siehe [Ausschalt-Timer]
21	[Einschalt-Timer] ([Wiederholen] / [Zeit])	f	d	Siehe [Einschalt-Timer]
22	[On Timer Input]	f	u	Siehe [On Timer Input]
23	[Ausschalten bei:'Kein Signal' (15 Min.)]	f	g	00 bis 01
24	[Automatische Abschaltung (4 Stunden)]	m	n	00 bis 01
25	[Sprache]	f	i	Siehe [Sprache]

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
26	[Zurücksetzen]:	f	k	00 bis 02
27	[Aktuelle Temperatur]	d	n	FF
28	[Taste]	m	c	Siehe [Taste]
29	[Time Elapsed (Verstrichene Zeit]	d	l	FF
30	[Product Serial Number (Seriennummer des Produkts]	f	y	FF
31	[Software Version (Softwareversion]	f	z	FF
32	[White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung]	j	m	00 bis FE
33	[White Balance Green Gain (Weißabgleich – Grünverstärkung]	j	n	00 bis FE
34	[White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung]	j	o	00 bis FE
35	[White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung]	s	x	00 bis 7F
36	[White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung]	s	y	00 bis 7F
37	[White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung]	s	z	00 bis 7F
38	[Hintergrundbeleuchtung]	m	g	00 bis 64
39	[Bildschirm aus]:	k	d	00 bis 01
40	[Kachelmodus]	d	d	00 bis FF
41	[Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen]	d	z	FF
42	[Kachel-ID]	d	i	Siehe [Kachel-ID]
43	[Natürlicher Modus]	d	j	00 bis 01
44	[DPM-Auswahl]	f	j	00 bis 07
45	[Fernbedienung] / [Lokale Tastensperre]	k	m	00 bis 01
46	[Einschaltverzögerung]	f	h	00 bis FA
47	[Fail Over Select (Ausfallsicherung wählen]	m	i	00 bis 02
48	[Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl]	m	j	Siehe [Failover-Eingangsauswahl]
49	[IR-Betrieb]	t	p	00 bis 02
50	[Lokale Tastenbedienung]	t	o	00 bis 02

		COMMAND		DATA
		1	2	(Hexadezimal)
51	[Status überprüfen]	s	v	Siehe [Status überprüfen]
52	[Bildschirm prüfen]	t	z	00 bis 01
53	[Sprecher]	d	v	00 bis 01
54	[Sommerzeit]	s	d	Siehe [Sommerzeit]
55	[PM-Modus]	s	n, 0c	00 bis 03
56	[ISM-Methode]	j	p	Siehe [ISM-Methode]
57	[Netzwerkeinstellungen]	s	n, 80(81)(82)	Siehe [Netzwerkeinstellungen]
58	[Automatische Regelung]	j	u	01
59	[Horiz. Position]	f	q	00 bis 64
60	[Vert. Position]	f	r	00 bis 64
61	[Horiz. Größe]	f	s	00 bis 64
62	[Einschaltstatus]	t	r	00 bis 02
63	[Wake on LAN]	f	w	00 bis 01
64	[Intelligente Automatik]	t	i	00 bis 01
65	[OSD-Hochformat]	t	h	00 bis 02
66	[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]	t	n	00 bis 01
67	[Zeitsynchronisation]	s	n, 16	00 bis 01
68	[Inhalte Sync]	t	g	00 bis 01
69	[Pivot-Modus]	t	a	00 bis 01
70	[Studiomodus]	s	n, 83	00 bis 01
71	[LAN Daisy Chain]	s	n, 84	00 bis 01
72	[Inhaltsrotation]	s	n, 85	00 bis 02
73	[DPM-Wecksteuerung]	s	n, 0b	00 bis 01
74	[Scan-Umkehrung]	s	n, 87	00 bis 01
75	[Leuchtfeuer]	s	n, 88	00 bis 01

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
76	[Format] ([Drehung])	s	n, 89	00 bis 01
77	[Einfacher Helligkeitsregelungsmodus]	s	m	00 bis 01
78	[Zeitplan für einfache Helligkeitsregelung]	s	s	Siehe [Zeitplan für einfache Helligkeitsregelung]
79	[MultiScreen] -Modus & [Eingang]	x	c	Siehe [MultiScreen] -Modus und [Eingang]
80	[Format] ([MultiScreen])	x	d	Siehe [Format] ([MultiScreen])
81	[Stummschaltung] ([MultiScreen])	x	e	Siehe [Stummschaltung] ([MultiScreen])
82	[Bildschirm immer aus]	s	n, 0d	00 bis 01
83	[Screen Video Freeze (Anzeige eingefroren]	k	x	00 bis 01
84	[Wireless Wake On LAN (Drahtlos über LAN einschalten]	s	n, 90	00 bis 01
85	[JustScan Toggle]	s	n, 91	00 bis 01
86	[Urlaubsplanungsmodus]	s	n, 1a	00 bis 01
87	[Urlaubsplan]	s	n, 1b	Siehe Abschnitt [Urlaubsplan]
88	[Dual-Bildschirm aus]	s	n, 92	00 bis 02
89	[Lüftersteuerung]	d	o	00 bis 03
90	[Lüfterausfallprüfung]	d	w	FF
91	[Luminanzwert gelesen]	m	u	FF
92	[BLU-Wartung]	m	t	00 bis 01
93	[Einstellungen der Netzanzeige]	f	o	00 bis 01
94	[OSD-Anzeige]	k	l	00 bis 01
95	[Halbtransparente Helligkeit]	s	n, 95	00 bis 64
96	[Hybridmodus]	s	n, 96	00 bis 02
97	[Umkehrintervall]	s	n, 97	00 bis 0a
98	[Näherungsempfindlichkeit]	s	n, 98	00 bis 02
99	[HDMI IT Inhalt]	s	n, 99	00 bis 01
100	[UPnP-Modus]	s	n, 9c	00 bis 01
101	[berprü fung des Modellnamens]	f	v	FF
102	[Bild bei fehlendem Signal]	s	n, a9	00 bis 01
103	Wi-Fi	s	n, 9f	00 bis 01
104	Analoge Einstellung des Signage BLU	s	n, c2	00 bis 01
105	Analog Signage BLU Ein / Aus Zeiteinstellung	s	n, c3	Siehe Analog Signage BLU On / Off Zeiteinstellung
106	BLU Manuell Ein / Aus	s	n, c4	00 bis 01
107	Silent-Fan-Modus	s	n, c7	00 bis 01

* Hinweis: Befehle funktionieren möglicherweise nicht, wenn der externe Eingang nicht verwendet wird. Einige Befehle werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Übertragung

[Command1][Command2][ ][ID festlegen][ ][Daten][Cr]

* [Befehl1]: Identifiziert zwischen den Werkseinstellungen und den Benutzereinstellungen.
* [Befehl2]: Steuert Monitorsets.
* [ID festlegen]: Wird für ein Set verwendet, das Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter „Settings“ (Einstellungen) eine eindeutige Set-ID von 1 bis 1.000 (01H bis 3E8H) zugewiesen werden. Wenn Sie „00H“ als Set-ID wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern. (Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.)
* [Daten]: Übertragung von Befehlsdaten. Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.
* [Cr]: Wagenrücklauf. Entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.
* []: Leerraum. Entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

Acknowledgement

[Command2][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Daten][x]

* Das Produkt überträgt ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.
* Wenn ein Befehl mit der Set-ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.
* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. [Ein/Aus] (Command: k a)

Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Geräts.

Übertragung

(k)(a)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein
02: Neu starten

Acknowledgement

(a)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Das Bestätigungssignal wird nur unterstützt, wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist.
* wischen Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine Verzögerung liegen.

02. [Select Input] (Befehl: xb)

Wählt ein Eingangssignal.

Übertragung

(x)(b)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 20: EIN V
40: KOMPONENTE
60: RGB
70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI1 (DTV)
A0: HDMI1 (PC)
91: HDMI2 / OPS (DTV)
A1: HDMI2 / OPS (PC)
92: OPS / HDMI3 / DVI-D (DTV)
A2: OPS / HDMI3 / DVI-D (PC)
95: OPS / DVI-D (DTV)
A5: OPS / DVI-D (PC)
96: HDMI3 / DVI-D (DTV)
A6: HDMI3 / DVI-D (PC)
98: OPS (DTV)
A8: OPS (PC)
C0: DISPLAYPORT (DTV)
D0: DISPLAYPORT (PC)
E0: SuperSign webOS Player
E1: Andere
E2: Multi-Screen

Acknowledgement

(b)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.
* Kehrt zu NG zurück, wenn der webOS Player nicht von SuperSign W oder SuperSign Premium vertrieben wird.

03. [Format] (Befehl: kc)

Stellt das Format ein.

Übertragung

(k)(c)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoomen
06: Stellen Sie durch Programm ein
09: Einfach scannen (720p oder höher)
10~1F: Kino Zoom 1 bis 16
21: 58:9
30: Vertikaler Zoom
31: Allrichtungs-Zoom

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Acknowledgement

(c)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

04. [Energie sparen] (Befehl: jq)

Stellt den Energiesparmodus ein.

Übertragung

(j)(q)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03: Maximum
04: Automatisch
05: Bildschirm aus

Acknowledgement

(q)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. [Bildmodus] (Befehl: dx)

Wählt einen Bildmodus aus.

Übertragung

(d)(x)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Lebhaft
01: Standard
02: Kino
03: Sport
04: Spiel
05: Experte 1
06: Experte 2
08: Autom. Ausschalten
09: Fotos
10: Berühren
11: Kalibrierung

Acknowledgement

(x)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Je nach Modell werden einige Bildmodi möglicherweise nicht unterstützt.

06. [Kontrast] (Command: k g)

Passt den Bildschirmkontrast an.

Übertragung

(k)(g)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Kontrast 0 bis 100

Acknowledgement

(g)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

07. [Helligkeit] (Befehl: kh)

Passt die Helligkeit an.

Übertragung

(k)(h)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

(h)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

08. [Schärfe] (Befehl: kk)

Legt die Schärfe des Bildschirms fest.

Übertragung

(k)(k)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~32: Schärfe 0 bis 50

Acknowledgement

(k)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

09. [Farbe] (Befehl: ki)

Zur Einstellung der Bildfarbe.

Übertragung

(k)(i)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Farbe 0 bis 100

Acknowledgement

(i)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

10. [Farbton] (Befehl: kj)

Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

Übertragung

(k)(j)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Farbton rot 50 bis grün 50

Acknowledgement

(j)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

11. [Farbtemperatur] (Befehl: xu)

Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an.

Übertragung

(x)(u)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00 ~ 64: 50 wärmen bis 50 kühlen

Acknowledgement

(u)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

12. [Balance] (Befehl: kt)

Passt die Balance an.

Übertragung

(k)(t)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Links 50 nach rechts 50

Acknowledgement

(t)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

13. [Klangmodus] (Befehl: dy)

Wählt einen Ton-Modus aus.

Übertragung

(d)(y)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05: Spiel
07: Nachrichten (Clear Voice III)

Acknowledgement

(y)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

14. [Stumm] (Befehl: ke)

Schaltet den Ton stumm/ein.

Übertragung

(k)(e)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Stummschalten
01: Stummschaltung aufheben

Acknowledgement

(e)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

15. [Lautstärkeregler] (Befehl: kf)

Regelt die Wiedergabelautstärke.

Übertragung

(k)(f)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Volumen 0 bis 100

Acknowledgement

(f)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

16. [Zeit] 1 (Jahr / Monat / Tag) (Befehl: fa)

Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) oder für die automatische Zeit.

Übertragung

1. (f)(a)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)

2. (f)(a)( )(ID festlegen)( )(0)(0)( )(Daten1)( )(Cr)

1. Einstellen des Werts für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

Daten1 04 ~ 1B: Jahr 2014 bis 2037

Daten2 01~0C: Januar bis Dezember

Data3 01~1F: 1. bis 31.

* Geben Sie „fa [ID festlegen] ff" ein, um Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) anzuzeigen.

2. Einstellen der automatischen Zeit.

Data1 00: Automatisch
01: Manuell

* Zur Anzeige des festgelegten Werts für die automatische Zeit geben Sie „fa [ID festlegen] 00 ff" ein.

Acknowledgement

1. (a)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

2. (a)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(0)(0)(Daten1)(x)

17. [Zeit] 2 (Stunde / Minute / Sekunde) (Befehl: fx)

Stellt den Wert für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) ein.

Übertragung

(f)(x)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)

Data1 00~17: 00 bis 23 Stunden
Data2 00~3B: 00 bis 59 Minuten
Data3 00~3B: 00 bis 59 Sekunden

* Geben Sie „fx [ID festlegen] ff" ein, um Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) anzuzeigen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Acknowledgement

(x)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

18. [Off Time Schedule] (Befehl: fc)

Aktiviert/deaktiviert den Ausschaltzeitplan.

Übertragung

(f)(c)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(c)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

19. [On Time Schedule] (Befehl: fb)

Aktiviert/deaktiviert den Einschaltzeitplan.

Übertragung

(f)(b)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(b)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

20. [Ausschalt-Timer] (Wiederholung / Zeit) (Befehl: zB)

Konfiguriert die Einstellungen des Ausschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Übertragung

(f)(e)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)

Daten1

1. f1h ~ f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des ersten Ausschalttimers
F2: Liest die Daten des 2. Ausschalttimers
F3: Liest die Daten des 3. Ausschalttimers
F4: Liest die Daten des 4. Ausschalttimers
F5: Liest die 5. Aus-Timer-Daten
F6: Liest die Daten des 6. Ausschalttimers
F7: Liest die Daten des 7. Ausschalttimers

2. e1h ~ e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indizes löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen für den Aus-Timer
E1: Löscht die erste Aus-Timer-Einstellung
E2: Löscht die 2. Aus-Timer-Einstellung
E3: Löscht die 3. Aus-Timer-Einstellung
E4: Löscht die 4. Aus-Timer-Einstellung
E5: Löscht die 5. Aus-Timer-Einstellung
E6: Löscht die 6. Aus-Timer-Einstellung
E7: Löscht die 7. Aus-Timer-Einstellung

3. 01h ~ 0Ch (Stellt den Wochentag für den Aus-Timer ein)
01: Einmal
02: Täglich
03: Mo - Fr
04: Mo - Sa
05: Sa - So
06: Jeden Sonntag
07: Jeden Montag
08: Jeden Dienstag
09: Jeden Mittwoch
0A: Jeden Donnerstag
0B: Jeden Freitag
0C: Jeden Samstag

Data2 00~17: 00 bis 23 Stunden
Data3 00~3B: 00 bis 59 Minuten

* Um die Ausschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2] [Data3] auf „FFH" gestellt sein.

Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff - liest die ersten Indexdaten in Off Timer.
Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff - löscht die ersten Indexdaten aus dem Off Timer.
Beispiel 3: zB 01 04 02 03 - setzt den Timer von Montag bis Samstag auf 02:03.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

(e)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

21. [Einschalt-Timer] (Wiederholen / Zeit) (Befehl: fd)

Konfiguriert die Einstellungen des Einschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Übertragung

(f)(d)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)

Daten1

1. f1h ~ f7h (Daten lesen)

F1: Liest die Daten des 1. Einschalttimers

F2: Liest die 2. On Timer Daten

F3: Liest die 3. On Timer-Daten

F4: Liest die 4. On Timer-Daten

F5: Liest die 5. On Timer-Daten

F6: Liest die 6. On Timer-Daten

F7: Liest die Daten des 7. Einschalttimers

2. e1h ~ e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indizes löschen)

E0: Löscht alle On Timer-Einstellungen

E1: Löscht die erste Einschalt-Timer-Einstellung

E2: Löscht die 2. Einschalt-Timer-Einstellung

E3: Löscht die 3. Einschalt-Timer-Einstellung

E4: Löscht die 4. Einschalt-Timer-Einstellung

E5: Löscht die 5. On Timer-Einstellung

E6: Löscht die 6th On Timer Einstellung

E7: Löscht die Einstellung für den 7. Einschalt-Timer

3. 01h ~ 0Ch (Stellt den Wochentag für den Einschalttimer ein)

01: Einmal

02: Täglich

03: Mo - Fr

04: Mo - Sa

05: Sa - So

06: Jeden Sonntag

07: Jeden Montag

08: Jeden Dienstag

09: Jeden Mittwoch

0A: Jeden Donnerstag

0B: Jeden Freitag

0C: Jeden Samstag

Data2 00~17: 00 bis 23 Stunden

Data3 00~3B: 00 bis 59 Minuten

* Um die Einschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf „FF" gestellt sein.

Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - Liest die ersten Indexdaten von On Timer.

Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff - löscht die ersten Indexdaten von On Timer.

Beispiel 3: fd 01 04 02 03 - setzt den On Timer von Montag bis Samstag auf 02:03.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

* Diese Funktion funktioniert normalerweise erst nach 22. On Timer Input wurde eingegeben.

Acknowledgement

(d)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

22. [On Timer Input] (Befehl: fu)

Wählen Sie einen externen Eingang für die derzeitige „On Timer" (Einschalt-Timer)-Einstellung, und fügen Sie einen neuen Zeitplan hinzu.

Übertragung

(f)(u)( )(ID festlegen)( )(Daten1)(Cr)

(f)(u)( )(ID festlegen)( )(Daten1)()(Daten2)(Cr)

Daten (Zeitplan hinzufügen)

40: KOMPONENTE

60: RGB

70: DVI-D

A0: HDMI1

A1: HDMI2 / OPS

A2: OPS / HDMI3 / DVI-D

A5: OPS / DVI-D

A6: HDMI3 / DVI-D

A8: OPS

D0: DISPLAYPORT

Daten1 (Zeitplan lesen)

1. f1h ~ f7h (Daten lesen)

F1: Wählen Sie den ersten Zeitplaneingang

F2: Wählen Sie die 2. Termineingabe

F3: Wählen Sie den 3. Zeitplaneingang

F4: Wählen Sie den 4. Zeitplaneingang

F5: Wählen Sie den 5. Zeitplaneingang

F6: Wählen Sie den 6. Zeitplaneingang

F7: Wählen Sie den 7. Zeitplaneingang

Daten2 (Geplante Aufnahme lesen)

FF

* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FF ein.

Wenn beim Lesen der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG" angezeigt und die Aktion abgebrochen.

Beispiel 1: fu 01 90 - Verschieben Sie jeden Zeitplaneingang um eine Zeile nach unten und speichern Sie den ersten Zeitplaneingang im HDMI-Modus.

Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Lesen Sie die erste Zeitplaneingabe.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

* Diese Funktion dient als letzte Eingabe.

* Die Eingabe ist im PC- oder DTV-Format während der Übertragung möglich. Die Ausgabe ist im PC-Format zur Bestätigung möglich.

(z. B. können für HDMI1 sowohl 0x90 als auch 0xA eingegeben werden, während 0xA0 zur Bestätigung ausgedruckt wird.)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

(u)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

(u)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(x)

23. [Kein Signal aus] (15Min) (Befehl: fg)

Legt fest, dass der Monitor in den automatischen Standby-Modus wechselt, wenn 15 Minuten lang kein Signal empfangen wird.

Übertragung

(f)(g)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(g)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

24. [Autom. Ausschalten] (4 Stunden) (Befehl: mn)

Der Monitor schaltet sich nach 4 Stunden automatisch aus.

Übertragung

(m)(n)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: 4 Stunden

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

25. [Sprache] (Command: f i)

Legt die OSD-Sprache fest.

Übertragung

(f)(i)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Tschechisch
01: dänisch
02: Deutsche
03: Englisch
04: Spanisch (Europa)
05: griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (Brasilien)
0C: Russisch
0D: finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: japanisch
12: Chinesisch (Kantonesisch)
13: Arabisch

Acknowledgement

(i)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

26. [Zurücksetzen] (Befehl: fk)

Führt die Funktion „Zurücksetzen" aus.

„Display zurücksetzen" kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.

Übertragung

(f)(k)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Bild zurücksetzen
01: Bildschirm zurücksetzen
02: Grundeinstellungen

Acknowledgement

(k)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

27. [Aktuelle Temperatur] (Befehl: dn)

Überprüft die Innentemperatur.

Übertragung

(d)(n)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Überprüfen Sie den Status

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Die Temperatur wird als Hexadezimalwert angezeigt.

28. [Taste] (Befehl: mc)

Sendet einen Tastencode für die IR-Fernbedienung.

Übertragung

(m)(c)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten IR_KEY_CODE

Acknowledgement

(c)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Informationen zu Tastencodes siehe IR-Codes.

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

29. [Verstrichene Zeit] (Befehl: dl)

Überprüft die verstrichene Zeit.

Übertragung

(d)(l)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Status lesen

Acknowledgement

(l)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Der empfangene Datenwert wird als Hexadezimalwert angezeigt.

30. [Seriennummer des Produkts] (Befehl: fy)

Überprüft die Seriennummer des Produkts.

Übertragung

(f)(y)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Überprüfen Sie die Seriennummer des Produkts

Acknowledgement

(y)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Daten im ASCII-Format.

31. [Softwareversion] (Befehl: fz)

Überprüft die Software-Version des Produkts.

Übertragung

(f)(z)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Überprüfen Sie die Softwareversion

Acknowledgement

(z)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

32. [Weißabgleich Rotverstärkung] (Befehl: jm)

Stellt die Rotverstärkung für den Weißabgleich ein.

Übertragung

(j)(m)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~FE: Rote Verstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Rotverstärkungswert

Acknowledgement

(m)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

33. [Grüner Weißabgleich] (Befehl: jn)

Stellt die Grünverstärkung für den Weißabgleich ein.

Übertragung

(j)(n)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~FE: Grüne Verstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Grünverstärkungswert

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

34. [Weißabgleich Blue Gain] (Befehl: jo)

Stellt die Blauverstärkung für den Weißabgleich ein.

Übertragung

(j)(o)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~FE: Blaue Verstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Blau-Verstärkungswert

Acknowledgement

(o)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

35. [Weißabgleich Rot-Offset] (Befehl: sx)

Stellt die Rotverschiebung für den Weißabgleich ein.

Übertragung

(s)(x)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~7F: Rot Versatz 0 bis 127
FF: Überprüft den roten Offsetwert

Acknowledgement

(x)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

36. [Weißabgleich Grün Offset] (Befehl: sy)

Stellt die Grünverschiebung für den Weißabgleich ein.

Übertragung

(s)(y)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~7F: Grün Versatz 0 bis 127
FF: Überprüft den grünen Offsetwert

Acknowledgement

(y)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

37. [Weißabgleich Blau Offset] (Befehl: sz)

Stellt die Blauverschiebung für den Weißabgleich ein.

Übertragung

(s)(z)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~7F: Blauer Versatz 0 bis 127
FF: Überprüft den blauen Versatzwert

Acknowledgement

(z)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

38. [Hintergrundbeleuchtung] (Befehl: mg)

Passt die Helligkeit an.

Übertragung

(m)(g)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: Hintergrundbeleuchtung 0 bis 100

Acknowledgement

(g)()(ID festlegen)()(OK/NG)(Daten)(x)

39. [Bildschirm aus] (Befehl: kd)

Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Übertragung

(k)(d)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus

Acknowledgement

(d)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
* Modelle mit zwei Bildschirmen müssen die Befehle zum Ausschalten des Bildschirms in 88 verwenden. Dual-Bildschirm aus.

40. [Kachelmodus] (Befehl: dd)

Stellt den Kachelmodus ein und legt Werte für die Kachelzeilen und -spalten fest.

Übertragung

(d)(d)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~FF: Die erste Byte-Tile-Spalte
Das zweite Byte - Kachelzeile

* 00, 01, 10 und 11 bedeuten, dass der Kachelmodus auf Aus gestellt ist
* Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

Acknowledgement

(d)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

41. [Kachelmodus prüfen] (Befehl: dz)

Überprüft den Kachelmodus.

Übertragung

(d)(z)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Überprüft den Kachelmodus

Acknowledgement

(z)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

Data1 00: Aus (Kachelmodus aus)
01: Ein (Kachelmodus ein)
Daten2 00~0F: Fliesenspalte
Data3 00~0F: Fliesenreihe

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

42. [Tile ID] (Befehl: di)

Stellt den Wert der Kachel-ID für das Produkt ein.

Übertragung

(d)(i)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 01~E1: Kachel ID 1 bis 225 **
FF: Überprüft die Kachel-ID

* Der Datenwert darf den jeweiligen Wert von Zeile x Spalte nicht übersteigen.

Acknowledgement

(i)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wenn ein Datenwert eingegeben wird, der den Wert von Zeile x Spalte überschreitet (außer 0xFF), wird ACK zu NG.
* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

43. [Natürlicher Modus] (im Kachelmodus) (Befehl: dj)

Wenn das Bild natürlich angezeigt wird, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Übertragung

(d)(j)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(j)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

44. [DPM Select] (Befehl: fj)

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Übertragung

(f)(j)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: 5 Sekunden
02: 10 Sekunden
03: 15 Sekunden
04: 1 Minute
05: 3 Minuten
06: 5 Minuten
07: 10 Minuten

Acknowledgement

(j)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

45. [Fernbedienung] / [Lokale Tastensperre] (Befehl: km)

Stellt die Fernbedienung/lokale Sperre (vorn) ein.

Übertragung

(k)(m)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus (Sperre aus)
01: Ein (Sperre ein)

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Einschalttaste auch im Ein-Modus (01).

Acknowledgement

(m)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

46. [Einschaltverzögerung] (Befehl: fh)

Stellt die Verzögerung beim Einschalten des Geräts ein. (Einheit: Sekunden).

Übertragung

(f)(h)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00 ~ FA: Mindest. 0 bis maximal 250 (Sekunden)

* Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

Acknowledgement

(h)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

47. [Failover-Auswahl] (Befehl: mi)

Wählt einen Eingangsmodus für die automatische Umschaltung.

Übertragung

(m)(i)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Acknowledgement

(i)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

48. [Failover Input Select] (Befehl: mj)

Wählt eine Eingangsquelle für die automatische Umschaltung.

* Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)" auf „Benutzerdefiniert" eingestellt ist.

Übertragung

(m)(j)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)( )(Daten4)...( )(DatenN)(Cr)

Daten 1 ~ N-1 (Eingangspriorität: 1~N-1)
- 40: KOMPONENTE
- 60: RGB
- 70: DVI-D
- 90: HDMI1
- 91: HDMI2 / OPS
- 92: OPS / HDMI3 / DVI-D
- 95: OPS / DVI-D
- 96: HDMI3 / DVI-D
- 98: OPS
- C0: DISPLAYPORT

Daten N:
- E0: Interner Speicher
- E1: USB
- E2: SD-KARTE

Acknowledgement

(j)( )(SetID)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(Daten4) ... (DataN) (x)

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.
* Die Datenanzahl (N) kann je nach Modell variieren. (Die Datenanzahl ist abhängig von der Anzahl der unterstützten Eingangssignale.)
* Nur Werte unter Daten N (z. B. E0, E1, E2) sind als letzter Datenwert erlaubt und werden je nach Modell nicht unterstützt.
* Diese Funktion bezieht sich auf den letzten Eingang und unterstützt Daten im DTV-Format.

49. [IR-Betrieb] (Befehl: tp)

Konfiguriert die Einstellungen für den IR-Betrieb des Produkts.

Übertragung

(t)(p)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten
- 00: Sperrt alle Schlüssel
- 01: Sperrt alle Tasten außer der Ein- / Aus-Taste
- 02: Sperrt alle Schlüssel

Acknowledgement

(x)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein/Aus-Taste immer noch, selbst wenn der Sperrmodus für alle Tasten (02) aktiv ist.

50. [Lokale Tastenbedienung] (Befehl: bis)

Konfiguriert die Einstellungen für die Tastenfunktion am Gerät.

Übertragung

(t)(o)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten
- 00: Sperrt alle Schlüssel
- 01: Sperrt alle Tasten außer der Ein- / Aus-Taste
- 02: Sperrt alle Schlüssel

Acknowledgement

(o)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein/Aus-Taste immer noch, selbst wenn der Sperrmodus für alle Tasten (02) aktiv ist.

51. [Status] (Befehl: s v)

Überprüft den aktuellen Signalstatus des Produkts.

Übertragung

(s)(v)( )(ID festlegen)( )(Daten)( )(FF)(Cr)

Daten
- 02: Überprüft, ob ein Signal vorhanden ist
- 03: Überprüfung des PM-Modus.
- 07: Überprüft, ob die oberen und unteren Temperatursensoren sowie die Haupttemperatursensoren ordnungsgemäß funktionieren.
- 09: Lüftergeschwindigkeit
- 10: RGB-Sensor OK/NG (Bildschirm prüfen)
- 13: Zustand der Türe
- 15: den momentan anliegenden elektrischen Strom prüfen
- 16: Luftfeuchtigkeit
- 17: Leuchtstärke
- 18: Rotation (Gyro)-Status

Acknowledgement

(v)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(Daten1)(x)

Daten 02 (wenn kein Signal anliegt)

Daten1
- 00: kein Signal
- 01: Signal ist vorhanden

Daten 03 (Bei Überprüfung des PM-Modus)

Data1
- 00: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm ein" eingestellt
- 01: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm aus" eingestellt
- 02: Der PM-Modus ist auf „Bildschirm immer aus" eingestellt
- 03: Im Modus „Seitenverhältnis beibehalten".
- 04: Bildschirm aus & Hintergrundbeleuchtung (Outdoor-Modus)

Daten 07 (Wenn überprüft wird, ob die oberen, unteren und Haupt-Temperatursensoren ordnungsgemäß funktionieren)

Data1
- 00: Alle Temperatursensoren sind fehlerhaft.
- 01: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor fehlerhaft
- 02: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
- 03: Oberer Sensor normal, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
- 04: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
- 05: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
- 06: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor normal
- 07: Alle Temperatursensoren sind normal

* Der vierte Temperatursensor bestimmt zusammen mit dem oberen Sensor, ob eine Fehlfunktion stattgefunden.

Daten 10 (Bildschirm prüfen)
Data1 00: Bildschirmprüfergebnis NG
07: Bildschirmprüfergebnis OK

* Aktiviert NG, wenn „Bildschirm überprüfen" auf „Aus" eingestellt ist oder nicht unterstützt wird.

Daten 13 (Überprüfung des Zustands der Türe)
Daten1 Die Nummer der zu überprüfenden Türe
Daten2 00: Geschlossen
01: Geöffnet

Daten 15 (Wenn der momentan anliegende eklektrische Strom geprüft wird)
Daten1 Momentan anliegender elektrischer Strom in mA

Daten 16 (Zur Überprüfung der Luftfeuchtigkeit)
Daten1 Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit (%RH) als Hex-Wert an

Daten 17 (Zur Überprüfung der Beleuchtungsstärke)
Daten1 Zeigt die aktuelle Beleuchtungsstärke (Lux) als Hex-Wert an

Daten 18 (Zum Überprüfen des Rotations (Gyro)-Status)
Data1 00: 0 Grad
01: 90 Grad
02: 180 Grad
03: 270 Grad

Daten 09 (Im Falle der Lüftergeschwindigkeit)

Acknowledgement
(v)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(Daten1)(Daten2)(x)

Daten1 00-ff: Oberer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Daten2 00-ff: Unterer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Lüftergeschwindigkeit: 0 bis 2008 in Hexadezimal und 0 bis 8200 in Dezimal

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

52. [Bildschirm prüfen] (Befehl: tz)

Legt „Bildschirm prüfen" fest.

Übertragung
(t)(z)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
(z)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

53. [Sprecher] (Befehl: dv)

Legt die Lautsprecherfunktion fest.

Übertragung
(d)(v)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
(v)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

54. [Sommerzeit] (Befehl: sd)

Einstellen der Sommerzeitfunktion.

Übertragung
(s)(d)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)( )(Daten4)( )(Daten5)(Cr)

Daten 00: Aus (Daten2 ~ 5: FFH)
01: Startzeit
02: Endzeit
Daten2 01~0C: Januar bis Dezember
Data3 01~06: 1. ~ 6. Woche

* Die maximale Anzahl von [Data3] variiert je nach Datum.

Daten4 00 ~ 06 (So. ~ Samstag)
Data5 00~17: 00 ~ 23 Stunden

* Um die Startuhrzeit/Enduhrzeit anzuzeigen, drücken Sie FFH für [Data2]~[Data5].

(Beispiel 1: sd 01 01 ff ff ff ff - So überprüfen Sie die Startzeit)
(Beispiel 2: sd 01 02 ff ff ff ff - So überprüfen Sie die Endzeit)

* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement
(d)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(Daten4)(Daten5)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

55. [PM Mode] (Befehl: sn, 0c)

Wählt die gewünschte Option für den PM-Modus aus.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(0c)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Stellt den Ausschaltmodus ein.
01: Stellt den Sustain Aspect Ratio-Modus ein.
02: Stellt den Bildschirm-Aus-Modus ein.
03: Schaltet den Bildschirm immer aus.
04: Stellt den Bildschirm- und Hintergrundbeleuchtungsmodus ein (Outdoor-Modus)

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(0c)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

56. [ISM-Methode] (Befehl: jp)

Wählt die Option für die ISM-Methode aus.

Übertragung

(j)(p)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 01: Inversion
02: Orbiter
04: Weißwäsche
08: Normal
20: Farbwäsche
80: Waschbar
90: Benutzerbild
91: Benutzervideo

* Der jp-Befehl funktioniert, wenn der Timer auf „Sofort" eingestellt ist.

Acknowledgement

(p)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

57. [Netzwerkeinstellungen] (Befehl: sn, 80 oder 81 oder 82)

Konfiguriert Netzwerk- und DNS-Einstellungen.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)( )(Daten4)( )(Daten5)(Cr)

Data1 80: Konfiguriert/Zeigt temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
81: Konfiguriert/Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.
82: Speichert temporäre Einstellungen und zeigt Informationen zum aktuellen Netzwerk an.

* Wenn Data1 80 ist,

Daten2 00: Automatisch
01: Manuell
FF: Zeigt den temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.

** Wenn Data2 01 ist (manuell),

Daten3: Manuelle IP-Adresse

Daten4: Adresse der Subnetzmaske

Daten5: Gateway-Adresse

* Wenn Data1 81 ist,

Data2: DNS-Adresse

FF: Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.

* Wenn Data1 82 ist,

Daten2 80: Wendet temporär gespeicherten IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.
81: Wendet die temporäre DNS-Adresse an
FF: Informationen über das aktuelle Netzwerk (IP, Subnetz-Gateway, DNS)

*** Einstellungsbeispiele

1. Automatisch: sn 01 80 00
2. Manuell: sn 01 80 01 010177223241 255255254000 010177222001 (IP: 10.177.223.241, Subnetz: 255.255.254.0, Gateway: 10.177.222.1)
3. Netzwerk-Lesevorgang: sn 01 80 ff
4. DNS-Einstellung: sn 01 81 156147035018 (DNS: 156.147.35.18)
5. Einstellungen übernehmen: sn 01 82 80 (Wendet den gespeicherten IP-Modus (automatisch / manuell), die Subnetzmaske und das Gateway an.) sn 01 82 81 (Wendet den gespeicherten DSN an.)

* Jede IP-Adresse enthält 12 Dezimalstellen.

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

* Diese Funktion ist nur für kabelgebundene Netzwerke verfügbar.

58. [Automatische Anpassung] (Befehl: ju)

Korrigiert automatisch die Position und Verwacklungen des Bildes. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Übertragung
(j)(u)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 01: Ausführung

Acknowledgement
(u)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

59. [H Position] (Befehl: fq)

Passt die horizontale Bildschirmposition an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Übertragung
(f)(q)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00-64: Min -50 (links) bis Max 50 (rechts)

Acknowledgement
(q)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

60. [V Position] (Befehl: fr)

Passt die vertikale Position auf dem Bildschirm an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Übertragung
(f)(r)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00-64: Min -50 (Ab) bis Max 50 (Auf)

Acknowledgement
(r)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

61. [H Größe] (Befehl: fs)

Passt die horizontale Größe des Bildschirms an. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus deaktiviert ist.

* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

Übertragung
(f)(s)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00-64: Min -50 (Klein) bis Max 50 (Groß)

Acknowledgement
(s)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

62. [Einschaltstatus] (Befehl: tr)

Wählt die gewünschte Option für den Einschaltstatus aus.

Übertragung
(t)(r)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: LST (Bleibt im vorherigen Status)
01: STD (bleibt ausgeschaltet)
02: PWR (bleibt eingeschaltet)

Acknowledgement
(r)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

63. [Wake On LAN] (Befehl: fw)

Wählt die gewünschte Option für „Über LAN einschalten" aus.

Übertragung
(f)(w)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
(w)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

64. [Intelligent Auto] (Befehl: ti)

Wählt die gewünschte Option für „Intelligente Automatik" aus.

Übertragung

(t)(i)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(i)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

65. [OSD-Hochformat] (Befehl: th)

Wählt die gewünschte Hochformat-Option aus.

Übertragung

(t)(h)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: 90 Grad
02: 270 Grad
03: 180 Grad

Acknowledgement

(h)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

66. [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] (Befehl: tn)

Aktiviert/deaktiviert das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

Übertragung

(t)(n)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Deaktiviert die Einstellungen
01: Aktiviert die Einstellungen

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

67. [Zeitsynchronisation] (Befehl: sn, 16)

Konfiguriert die Zeitsynchronisierung.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(1)(6)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

* Diese Funktion funktioniert im Master-Modus.
* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)( )(1)(6)( )(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

68. [Contents Sync] (Befehl: tg)

Konfiguriert die Inhaltssynchronisierung.

Übertragung

(t)(g)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(g)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

69. [Pivot Mode] (Befehl: ta)

Ein-/Ausschalten des Pivot-Modus

Übertragung

(t)(a)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(a)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

70. [Studiomodus] (Command: s n, 83)

Ein-Ausschalten des Studiomodus

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(8)(3)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(8)(3)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

71. [LAN Daisy Chain] (Befehl: sn, 84)

Ein-/Ausschalten der LAN-Verkettung

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(8)(4)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(8)(4)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

72. [Inhaltsrotation] (Befehl: sn, 85)

Ein-/Ausschalten von Drehen des Inhalts

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(8)(5)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: 90 Grad
02: 270 Grad
03: 180 Grad

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(8)(5)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

73. [DPM Wake Up Control] (Befehl: sn, 0b)

Einstellen des Modus DPM-Einschaltsteuerung

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(0)(b)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Uhr
01: Clock + DATA

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(0)(b)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

74. [Scan Inversion] (Befehl: sn, 87)

Ein-/Ausschalten der Scan-Umkehrung

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(8)(7)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(8)(7)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

75. [Leuchtfeuer] (Befehl: sn, 88)

Ein-/Ausschalten der Leuchte.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(8)(8)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(8)(8)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

76. [Seitenverhältnis (Drehung)] (Befehl: sn, 89)

Steuert den Bildschirm „Aspect Ratio (Rotation)" (Seitenverhältnis (Rotation)).

(Dieser Befehl funktioniert nur, wenn das Drehen von Inhalten eingeschaltet ist.)

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(8)(9)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Voll
01: Original

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(8)(9)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

77. [Easy Brightness Control Mode] (Befehl: sm)

Legt fest, ob Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Übertragung

(s)(m)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Einfache Helligkeitsregelung aus
01: Einfache Helligkeitsregelung ein

* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.
* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

(m)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

78. [Easy Brightness Control Schedule] (Befehl: ss)

Legt Zeitpläne für einfache Helligkeitssteuerung fest

Übertragung

(s)(s)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)

Daten1
1. F1 ~ F6 (liest Daten)
F1: Liest die ersten Daten aus der Easy Brightness Control
F2: Liest die 2. Daten aus der Easy Brightness Control
F3: Liest die 3. Daten aus der Easy Brightness Control
F4: Liest die 4. Daten aus der Easy Brightness Control
F5: Liest die 5. Daten aus der Easy Brightness Control
F6: Liest die 6. Daten aus der Easy Brightness Control
2. FF: Liest alle gespeicherten Listen
3. e1 ~ e6 (löscht einen Index); e0 (löscht alle Indizes)
E0: Löscht alle Easy Brightness Control.
E1: Löscht die erste einfache Helligkeitsregelung.
E2: Löscht die 2. einfache Helligkeitsregelung.
E3: Löscht die dritte einfache Helligkeitsregelung.
E4: Löscht die vierte einfache Helligkeitsregelung.
E5: Löscht die 5. einfache Helligkeitsregelung.
E6: Löscht die 6. einfache Helligkeitsregelung.
4. 00~17: 00 bis 23 Stunde
Data2 00~3B: 00 bis 59 Minute
Data3 00~64: Hintergrundbeleuchtung, 0 bis 100

* Um die konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2][Data3] FF fest.
* Wenn Sie alle konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung über FF importieren möchten, geben Sie keine Werte in [Data2][Data3] ein.
* Wenn alle konfigurierten Listen für die Einfache Helligkeitssteuerung über FF importiert werden, wird OK bestätigt, auch wenn keine gespeicherte Liste existiert.

Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff - Liest die ersten Indexdaten aus der Easy Brightness Control.
Beispiel 2: ss 01 ff - Liest alle Indexdaten aus der Easy Brightness Control.
Beispiel 3: ss 01 e1 ff ff - Löscht die ersten Indexdaten aus der Easy Brightness Control.
Beispiel 4: ss 01 07 1E 46 - Fügt einen Zeitplan mit einer Uhrzeit von 07:30 und einer Hintergrundbeleuchtung von 70 hinzu.

Acknowledgement

(s)( )(ID festlege)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

79. [MultiScreen-Modus & Eingabe] (Befehl: xc)

Speichert oder steuert den MultiScreen Mode and input (Multi-Screen-Modus & Eingang).

Übertragung

(x)(c)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3( )(Daten4)

( )(Daten5)( )Cr)

Daten1 (stellt den MultiScreen Mode (Multi-Screen-Modus) ein)

- 10: PIP
- 22: PBP2
- 23: PBP3
- 24: PBP4

Data2 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Haupteingang ein)

Data3 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub1-Eingang ein)

Data4 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub2-Eingang ein)

Data5 (stellt den MultiScreen (Multi-Screen) Sub3-Eingang ein)

- 20: EIN V
- 40: KOMPONENTE
- 60: RGB
- 80: DVI-D
- 90: HDMI1
- 91: HDMI2 / OPS
- 92: OPS / HDMI3 / DVI-D
- 95: OPS / DVI-D
- 96: HDMI3 / DVI-D
- 98: OPS
- C0: DISPLAYPORT

Acknowledgement

(c)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)( )(Daten1)(Daten2)(Daten3)

(Daten4)(Daten5)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.
* Es funktionieren lediglich die Eingangs-Modi, die vom Modell unterstützt werden.
* Diese Funktion bezieht sich auf den letzten Eingang und unterstützt Daten im DTV-Format.

80. [Format] (MultiScreen) (Befehl: xd)

Speichert oder steuert Aspect Ratio (MultiScreen (Anzeigeformat (Multi-Screen))

Übertragung

(x)(d)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)(Cr)

Data1
- 01: Steuert den Main-Eingang
- 02: Steuert den Sub1-Eingang
- 03: Steuert den Sub2-Eingang
- 04: Steuert den Sub3-Eingang

Daten2
- 00: Voll
- 01: Original

Acknowledgement

(d)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

81. [Stummschaltung] (MultiScreen) (Befehl: xe)

Schaltet in MultiScreen (Multi-Screen) jeden Bildschirm ein oder aus.

Übertragung

(x)(e)( )(ID festlegen)( )(Daten1)( )(Daten2)(Cr)

Data1
- 01: Steuert den Main-Eingang
- 02: Steuert den Sub1-Eingang
- 03: Steuert den Sub2-Eingang
- 04: Steuert den Sub3-Eingang

Daten2
- 00: Schaltet den Bildschirm ein.
- 01: Schaltet den Bildschirm aus.

* Diese Funktion ist nur möglich, wenn die Multi Screen (Multi-Screen)-App funktioniert.
* Ohne Signal ist diese Funktion eventuell fehlerhaft.

Acknowledgement

(e)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

82. [Bildschirm immer aus] (Befehl: sn, 0d)

Screen Off Always (Bildschirm immer aus) hat denselben Effekt wie die Eingabe des Bildschirm-aus-Menüs, unabhängig von den Einstellungen des PM-Modus.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(0)(d)( )(Daten)(Cr)

Daten
- 00: Aus
- 01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(0)(d)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

83. [Screen Video Freeze] (Befehl: kx)

Schaltet die Funktion „Video eingefroren" ein/aus

Übertragung

(k)(x)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten
- 00: Schaltet die Einfrierfunktion ein.
- 01: Schaltet die Einfrierfunktion aus.

* Verfügbar im Einzeleingabemodus

Acknowledgement

(x)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

84. [Wireless Wake-on-LAN] (Befehl: sn, 90)

Aktiviert Wireless Wake-on-LAN (Drahtloses Wake On LAN).

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(0)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(0)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

85. [JustScan Toggle] (Befehl: sn, 91)

Stellt JustScan ein.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(1)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(1)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

86. [Urlaubsplanmodus] (Befehl: sn, 1a)

Schaltet den Feiertagszeitplan-Modus ein oder aus.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(1)(a)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Urlaubsplan aus
01: Feiertagszeitplan am

* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.
* Je nach Modell wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)( )(1)(a)( )(Daten)(x)

87. [Feiertagszeitplan] (Befehl: sn, 1b)

Konfiguriert den Feiertagszeitplan.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )( )(1)(a)
( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)( )(Daten4)(Cr)

Daten1
1. f1 ~ f7 (Datenlesefunktionen)
f1: Liest Daten des 1. Ferienplans
f2: Liest Daten des 2. Ferienplans
f3: Liest Daten des 3. Ferienplans
f4: Liest Daten des 4. Ferienplans
f5: Liest Daten des 5. Ferienplans
f6: Liest Daten des 6. Feiertagsplans
f7: Liest Daten des 7. Feiertagsplans
2. FF: Liest alle gespeicherten Listen
3. e1 ~ e7 (löscht einen Index), e0 (löscht alle Indizes)
e0: Löscht alle Ferienpläne
e1: Löscht den 1. Ferienplan
e2: Löscht den 2. Feiertagszeitplan
e3: Löscht den 3. Ferienplan
e4: Löscht den 4. Ferienplan
e5: Löscht den 5. Ferienplan
e6: Löscht den 6. Feiertagszeitplan
e7: Löscht den 7. Feiertagszeitplan
4. 01~0c: Monat 01 bis 12 (Startmonat)
Daten2 01–1F: Tag 01 bis 31 (Starttag)
Data3 01–0c: Monat 01 bis 12 (Endmonat)
Data4 01–1F: Tag 01 bis 31 (Endtag)

* Um die konfigurierten Listen für die Feiertagszeitpläne auszulesen oder zu löschen, stellen Sie [Daten2][Daten3][Daten4] auf FF.
* Wenn Sie alle konfigurierten Urlaubszeitplanlisten lesen, setzen Sie [Daten1] [Daten2] [Daten3] [Daten4] auf FF.

Beispiel 1: sn 01 1b f1 ff ff ff - Liest die 1. Indexdaten im Ferienplan.
Beispiel2: sn 01 1b ff ff ff ff - Liest alle Indexdaten im Ferienplan.
Beispiel3: sn 01 1b e1 ff ff ff - Löscht die 1. Indexdaten im Ferienplan.
Beispiel4: sn 01 1b 01 07 0c 18 - Fügt den Feiertagsplan vom 7. Januar bis 24. Dezember hinzu.

* Zuvor festgelegte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt.
* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.
* Je nach Modell wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

(s)( )(ID festlege)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

88. [Dual Screen Off] (Befehl: sn, 92)

Schaltet den Dual-Bildschirm ein und aus.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(2)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Hauptbildschirm - Ein / Unterbildschirm - Ein
01: Hauptbildschirm - Aus / Unterbildschirm - Ein
02: Hauptbildschirm - Ein / Unterbildschirm - Aus

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(2)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

89. [Lüftersteuerung] (Befehl: do)

Stellt den Lüftermodus ein.

Übertragung

(d)(o)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Automatisch
01: Ein
02: Manuell
03: Aus

Acknowledgement

(o)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

90. [Fan Failure Check] (Befehl: dw)

Prüfung auf Lüfterfehler.

Übertragung

(d)(w)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Status lesen

Acknowledgement

(w)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(x)

Data1 00: Ein oder mehrere Lüfter sind defekt.
01: Alle Fans sind normal.
02: Das Modell hat keinen Lüfter.

Daten2 00: Kein Lüfter ist defekt (alle Lüfter sind normal).
01: 1 Lüfter ist defekt.
02: 2 Lüfter sind defekt.
03: 3 Lüfter sind defekt.
04: 4 Lüfter sind defekt.
05: 5 Lüfter sind defekt.
06: 6 Lüfter sind defekt.
07: 7 Lüfter sind defekt.
08: 8 Lüfter sind defekt.
09: 9 Lüfter sind defekt.
0A: 10 Lüfter sind defekt.
...
N: N runter

91. [Luminanzwert lesen] (Befehl: mu)

Messung der Leuchtdichtwerte.

Übertragung

(m)(u)( )(ID festlegen)( )(FF)(Cr)

Acknowledgement

(u)()(SetID)()(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)
(Daten4)(Daten5)(Daten6)(Daten7)(x)

Data1 00-64: Der PWM-Wert für die Hintergrundbeleuchtung (0 bis 100)

Daten2 00-ff: Das obere 1-Byte des vom CA210 gemessenen Werts.

Daten3 00-ff: Das untere 1-Byte des vom CA210 gemessenen Werts.

CA210-Messung: 0000 bis ffff in Hexadezimal und 0 bis 65535 in Dezimal

Daten4 00-ff: Das obere 1-Byte des vom BLU 1-Sensor gemessenen Werts.

Daten5 00-ff: Das untere 1-Byte des vom BLU 1-Sensor gemessenen Werts.

Daten6 00-ff: Das obere 1-Byte des vom BLU 2-Sensor gemessenen Werts.

Daten7 00-ff: Das untere 1-Byte des vom BLU 2-Sensor gemessenen Werts.

BLU-Messung: 0000 bis ffff in Hexadezimal und 0 bis 65535 in Dezimal

* Bei der Endmontage wird eine CA210-Messung durch das Kalibrierungsverfahren eingegeben. Der Standardwert vor der Kalibrierung beträgt 0.

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

92. [BLU Maintenance] (Befehl: mt)

Legt fest, ob die BLU-Wartung ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Übertragung

(m)(t)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: BLU-Wartung aus
01: BLU-Wartung Ein

Acknowledgement

(t)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

93. [Stromanzeige] (Befehl: fo)

Legt die Einstellungen der Betriebsanzeige fest.

Übertragung

(f)(o)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(o)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

94. [OSD-Anzeige] (Befehl: kl)

Wählt die gewünschte Option für das OSD-Display aus.

Übertragung

(k)(l)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Nicht aus)
01: Ja (ein)

Acknowledgement

(l)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

95. [Halbtransparente Helligkeit] (Befehl: s n, 95)

Steuert LED-Helligkeit für Halbtransparenz-Modus.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(5)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~64: LED-Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(5)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

96. [Hybridmodus] (Befehl: s n, 96)

Stellt den Transparenz-Modus des Displays ein.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(6)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Hybrid (Wirkung: Aus)
01: Hybrid (Wirkung: Voll weiß)
02: Halbtransparent

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(6)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

97. [Umkehrintervall] (Befehl: s n, 97)

Steuert, wie lange der Transparenz-Modus beibehalten wird.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(7)( )(Daten)(Cr)

Daten 00~0a: Aufrechterhaltene Zeit 0 bis 10

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(7)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

98. [Näherungsempfindlichkeit] (Befehl: s n, 98)

Legt die Näherungsempfindlichkeit fest.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(8)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Hoch
01: Mid
02: Niedrig

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(8)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

99. [HDMI IT Contents] (Befehl: sn, 99)

Legt den Bildmodus automatisch anhand von HDMI-Daten fest.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(9)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(9)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

100. [UPnP-Modus] (Befehl: sn, 9c)

Stellt den gewünschten UPnP-Modus ein.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(c)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(c)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.
* Wenn der UPnP-Modus geändert wird, erfolgt ein Neustart.

101. [Model Name Check] (Befehl: fv)

Überprüft den Modellnamen.

Übertragung

(f)(v)( )(ID festlegen)( )(Daten)(Cr)

Daten FF: Überprüfen Sie die Seriennummer des Produkts

Acknowledgement

(v)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

* Die Daten sind in hexadezimalem ASCII-Code.

102. [Kein Signalbild] (Befehl: sn, a9)

Aktiviert oder deaktiviert das „Kein Signal"-Bild.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(a)(9)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(a)(9)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

103. Wi-Fi (Befehl: sn, 9f)

Richten Sie Wi-Fi ein.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(9)(f)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aktivieren
01: Disable (Deaktivieren)

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(9)(f)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

104. BLU-Einstellung für analoge Beschilderung (Befehl: sn, c2)

Richten Sie Analog Signage BLU ein.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(c)(2)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(c)(2)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

105. BLU-Ein / Aus-Zeiteinstellung für analoge Beschilderung (Befehl: sn, c3)

Festlegen des Ein / Aus-Zeitplans für Analog Signage BLU.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(c)(3)( )(Daten1)( )(Daten2)( )
(Daten3)( )(Daten4)( )(Cr)

Daten1 Einschaltzeitplan festlegen (Stunde)
00~17: 00 ~ 23 (Stunde)
Data2 Power On Schedule (Minute) einstellen
00~3B: 00 ~ 59 (Minute)
Daten3 Ausschaltzeitplan festlegen (Stunde)
00~17: 00 ~ 23 (Stunde)
Data4 Ausschaltzeitplan festlegen (Minute)
00~3B: 00 ~ 59 (Minute)

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )
(OK/NG)(c)(3)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(Daten4)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

106. BLU Manual On / Off (Befehl: sn, c4)

Steuerung ein/aus für BLU-Handbuch.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(c)(4)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(c)(4)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.

107. Stiller Lüftermodus (Befehl: s n, c7)

Steuerung ein/aus für BLU-Handbuch.

Übertragung

(s)(n)( )(ID festlegen)( )(c)(7)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

(n)( )(ID festlegen)( )(OK/NG)(c)(7)(Daten)(x)

* Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt.


LG
Life's Good